

Preis pro Monat 3.00 G, ...

Organ für die werktätige Bevölkerung der Freien Stadt Danzig

Nr. 280

Sonabend, den 30. November 1929

20. Jahrgang

Geschäftsstelle: Danzig, ...

Der große Tag im Reichstag

Zehn Fragen an die Deutschnationalen

Curtius entlarvt die Demagogie des Volksbegehrens

Gleich zu Beginn der gestrigen Reichstags-Sitzung stand der Eugenbergsche Gesetzentwurf „Gegen die Verflachung des deutschen Volkes“ auf der Tagesordnung...

Die zehn Fragen Curtius' lauteten:

- 1. Nach § 2 des vorliegenden Gesetzes hat die Reichsregierung auf die Ausbeutung der Kriegsgewinne ...
2. Was für eine Gewähr haben Sie dafür, daß nach der Ablehnung des Youngplans durch Deutschland die Gläubigermächte bereit wären, im nächsten Jahre neue Verhandlungen aufzunehmen?
3. Haben Sie eine Vorstellung von Eintritt und Verlauf der Dawes-Krise, die nach dem Mechanismus des Dawesplans Jahre dauern kann?
4. Wissen Sie nicht, daß mit der Unabhängigkeit der Reichsbank und durch ihre Führung absolute Gewähr für die Festigkeit der Währung gegeben ist?
5. Sie wollen nach Ihren Kasseler Richtlinien eine auswärtige Politik der gegenseitigen Auslöschung der Kriegsschulden der Welt treiben ...
6. Sie sind in Ihren Kasseler Richtlinien sicher, daß nach Ablehnung des Youngplans auch das Volk der Vereinigten Staaten mit Ihnen den Weg der gegenseitigen Auslöschung der Kriegsschulden als den einzigen Weg der wirklichen Beruhigung und Befriedung der Welt erkennen werde.
7. Die politische Zusammenarbeit in Deutschland wollen Sie durch ein „Programm großer politischer Arbeit“ einleiten.
8. Solange der Youngplan über uns lastet, soll es nach Ihnen keine Ordnung in Deutschland, keine Freiheit, keine Ehrlichkeit, kein gesundes Familienleben, keine Steuererleichterung, kein Recht und keine Wohlfahrt geben.
9. Da die bürgerlichen Parteien der Regierungskoalition rundweg jede Koalition mit Ihnen ablehnen, wollen Sie uns diejenigen politischen Kräfte weisen, mit denen Sie Ihre Ziele in Zukunft verwirklichen wollen?
10. Ist es zu begreifen, daß Sie trotz alledem an einer Politik festhalten wollen, die unter Mißachtung aller politischen Realitäten sich in Befehlen vom grauen Tisch erschöpft?

Start arbeitete Curtius die Hölzerung Eugenbergs heraus

Die ganze Regierung, die gesamten Regierungsparteien ständen gegen diesen Menschen ohne Verantwortung und ohne Plan. Die europäische Mission Deutschlands müsse gegen diesen politischen Phantast fortgeführt werden.

Die Regierungsparteien liehen ihre gemeinsame Erklärung durch den rheinischen Zentrumsmann Eiler verlesen. Sie nennt den Urheber des Volksbegehrens einen Saboteur und Provokateur. In wenigen Sätzen deckte die Erklärung den ganzen Unfug dieser Aktion Eugenbergs auf. Verachtung für den politischen Abenteuerer sprach aus jedem Wort.

Die schwere Krise in der Eugenberg-Fraktion

Nächtliche Sitzung — Sonderberatung der Opposition

Die deutschnationale Reichstagsfraktion hielt am Freitag nach der Plenarsitzung wiederum eine mehrstündige Sitzung ab, die erst nach Mitternacht beendet wurde, ein Zeichen für die starken Differenzen im deutschnationalen Lager.

Englands Arbeiter gegen Pilsudski

Ein offener Brief an Dajzynski — Die polnische Demokratie muß siegen

Aus London wird nach Warschau gemeldet, daß die Londoner sozialistische und liberale Presse einen offenen Brief an den polnischen Sejmarschall Dajzynski sowie an die parlamentarische Fraktion der P.P.S. veröffentlicht hat, der von den Führern der englischen Gewerkschaften und von 44 führenden Abgeordneten der britischen Arbeiterpartei unterzeichnet ist.

Diese eindeutige Unterstützung der stärksten und regierenden Partei Englands für den polnischen Sozialismus wird — so glaubt man in Warschau — zweifellos einen großen Einfluß auf die weitere Entwicklung der innerpolitischen Krise Polens haben.

Gerecht. Er mußte sich um den Nachweis, daß Gesetz sei nicht verfassungsändernd. Die Deutschnationalen wollten dem verfluchten „Freiheitsgesetz“ die Ehre einer Ausschlußberatung erweisen. Die überwältigende Mehrheit lehnte diese Zumutung ab, nicht einmal die Kommunisten leisteten Unterstützung.

Der schweigende „Front“kommandeur Pressestimmen zu Eugenbergs Kutschen im Reichstag Das Charakterbild Eugenbergs, das eigentlich nach allem Vorausgegangenem nur noch schwer zu ergänzen ist, wird heute bis auf die Berliner Eugenberg-Presse nochmals von allen Berliner Blättern in den erforderlichen Farben gezeichnet.

Der Misstrauensantrag gegen Pilsudski droht unberändert

In einer gestern stattgefundenen Sitzung beschloß die parlamentarische Fraktion der P.P.S., in der kommenden Session des polnischen Parlaments, falls diese unter normalen Verhältnissen stattfinden sollte, trotz allem zusammen mit den Links- und Mittelgruppen den schon geplanten Misstrauensantrag gegen die Regierung Switalski einzubringen und ferner alles anzusetzen, um die Frage der Arbeitslosenversicherung, der Altersversicherung, der Agrarreform, der Presse- und Versammlungsfreiheit usw. auf die Tagesordnung der Debatte zu bringen.

Erregte Szenen um Major Pabst

Im Niederösterreichischen Landtag kam es gestern zwischen Großdeutschen und Sozialdemokraten zu Zusammenstößen, die von Angriffen der sozialdemokratischen Redner gegen Major Pabst und einer Kritik der Tätigkeit Pabsts in Desterreich ihren Ausgang nahmen.

Die Berliner ziehen die Lehren

Die Wahlen und der Sklarek-Skandal - Die Zeitungsfrage in der Reichshauptstadt.

Die Funktionäre der Sozialdemokratischen Partei für Groß-Berlin beschäftigten sich am Donnerstag in einer außerordentlich stark besuchten Versammlung mit dem Ausfall der letzten Wahlen...

Selbst die Ehe unantastbarer sozialdemokratischer Politiker wurde nicht gesont.

Was die bürgerliche und kommunistische Presse sich in diesem Wahlkampf geleistet haben, habe mit Pressefreiheit nicht mehr zu tun.

Geprüft werden müsse, ob es zweckmäßig ist, in Zukunft Sozialdemokraten, die sich in hohen öffentlichen Stellen befinden, kandidieren zu lassen.

die unbefriedigenden Verhältnisse in der Zeitungsfrage

als Ursache des schlechten Wahlausfalls angesehen wurden, wies der Chefredakteur des "Vorwärts", Friedrich Stampfer, darauf hin, daß in einer Stadt, in der es ein halbes Duzend Rechtsblätter und ein Duzend demokratischer Blätter gebe...

Bogomolow aus politischen Gründen abberufen

Die polnische Polizei erfuhr zu viel

Zur plötzlichen Abberufung des Sowjetgesandten Bogomolow aus Warschau glaubt man in Warschau nach wie vor, daß die Sowjetregierung mit Bogomolows Tätigkeit auf dem Warschauer Posten unzufrieden ist.

Polnischer Ministerbesuch in Deutschland.

Der polnische Minister für öffentliche Arbeiten Moraczewski ist von einer Studienreise zurückgekehrt, die ihn nach Breslau und Frankfurt a. M. führte.

Ein großer Mann?

Von Sami-Pasha-Sade Sefai

Als ich noch ein Kind war, pflegte ich oft nach Beendigung meiner Schulaufgaben von Eker-Tah nach der Bajasid-Moschee zu gehen.

Dieser Gedanke kam mir nicht ohne Grund. Ich fand, daß seine ganze Art und seine Manieren genau mit den Schilderungen eines französischen Buches übereinstimmten, dessen Titel "Das Leben großer Männer" hieß.

Sein mächtiges, durchgeistigtes Haupt schien von einem überirdischen Glanze umwoben zu sein. Im Bewußtsein des eigenen Wertes war der Ausdruck seiner Mienen stets streng und voll Ernst.

So wenigstens dachte ich in meiner Kindheit. Die Augen dieses Mannes, deren Glanz mich faszinierte, waren stets emporgeschaut.

Die Meinungen betrachten ihn nicht. Nachwärtlerisch tritt er dahin. Oft gewahrte er gar nicht, daß ihm ein Kamel entgegenkam.

Nanking wurde also doch überrumpelt?

Tschenghuehling hat selbständig zuviel versprochen

Aus Peking kommen Meldungen, nach denen die Nanking-Regierung hinsichtlich des chinesisch-russischen Konflikts die Negierung in Moskau bedauert.

Rußland beruft sich auf das Angebot Tschenghuehling

Auf die durch den deutschen Botschafter von Dirksen überreichte Note der Nankingregierung vom 14. November, deren Inhalt von der Presse bereits wiedergegeben wurde, hat die russische Regierung folgende Antwort gegeben.

Kein Interesse an der Einmischung

Im Staatsdepartement von Washington wurde erklärt, Staatssekretär Stimson habe am Dienstag, als die Nachrichten aus der Mandchurien besorgnisserregend klangen, die Botschafter in Berlin, London, Paris, Rom und Tokio angewiesen, bei den dortigen Regierungen anzufragen, was

Politisches Räuberleben im Thüringer Wald

Blutige Wahlkämpfe zwischen Republikanern und Nazis

In einer Wahlversammlung der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei in Ohrdruf erklärte eine große Anzahl Kommunisten, die in zwei Omnibussen aus Gotha angereist waren, nach kurzen Auseinandersetzungen begann eine wilde Schlägerei.

Jaşpar soll wieder das Kabinett bilden

Der belgische König hat gestern mittag Ministerpräsident Jaşpar gebeten, die Bildung des neuen Kabinetts zu übernehmen.

Außen hat in Belgien eine außerordentlich bestimmlische Rede Jaşpars in Antwerpen erregt, in der er die gegenwärtige politische Lage und die Zukunft Belgiens in den schwärzesten Farben malte.

In Gent kam es am Freitag zu blutigen Zusammenstößen zwischen flämischen und französischen Studenten. Ein ägyptischer Student wurde lebensgefährlich verletzt.

feinen langen Hals und blinzelte verwundert fragend und voll Aufmerksamkeit auf den großen Mann.

Einmal sah ich in Salet-Jafusch einen ungewöhnlichen Volksaufmarsch. Die Menge lärmte. Mitten unter den Leuten stand mein großer Philosoph und suchte mit den Armen Jörnwitzig zu kriechen.

"Ihr Dummköpfe!" rief er bebend. "Seid ihr denn keine Menschen? Seht ihr denn nicht, daß ich des Weges komme?"

Das nahm ihm einer aus der Menge beiderseits krumm und schrie: "Selber ein Fies!" In diesem Augenblicke war die Ruhe und Geduld des großen Mannes dahin.

Der große Mann mußte Gewaltiges schaffen, denn ich sah ihn einige Zeit nicht und konnte ihn nirgends treffen.

Wenn mich nicht mein Gedächtnis täuscht, sah ich ihn nach etwa zwanzig Tagen wieder. Er sah im Laden des Tabakhändlers. Dieser las ihm irgendein Schriftstück vor, und der große Mann hörte ihm mit angestrengter Aufmerksamkeit zu.

Sange kämpfte ich mit mir. Dann betrat ich schüchtern den Laden und fragte den Kaufmann: "Was hast du soeben diesem großen Mann vorgelesen?"

Ihrer Ansicht nach getan werden könnte, falls die Lage in der Mandchurien sich weiter verschlimmere. Dabei habe es sich lediglich um die Anbahnung eines Meinungsaustausches gehandelt und nicht um eine positive Aktion.

Das chinesische Gebiet geräumt

Nach Meldungen aus Chargin, die in Washington eintrafen, haben fast alle russischen Truppen das chinesische Gebiet verlassen. Die Eisenbahnstation Mandchuria meldet, nachdem die dortigen chinesischen Truppen freiwillig ihre Waffen niedergelegt haben, herrschte vollkommene Ruhe.

Aber neue russische Fliegerangriffe

Wie aus Chargin nach Tokio gemeldet wird, haben Sowjetflugzeuge gestern nachmittag wiederum die Stadt Bucha zu überfliegen und den Bahnhof und das Munitionslager mit Bomben beworfen.

Alles für sich, nichts für die Massen

Die Finanz-"richtlinien" des Industrie- und Handelslages

Der Hauptausschuß des Industrie- und Handelslages, der Spitzenorganisation der Industrie- und Handelskammern, hat am Freitag Richtlinien für die kommende Finanzreform beschlossen.

Von einer Stärkung der Kaufkraft der breiten Massen durch die Finanzreform, die sicherlich angesichts unserer Wirtschaftslage angebracht ist, besagen die Richtlinien dieses merkwürdigen Industrie- und Handelslages nichts.

Beginn der Sklarek-Prozesse Mitte Januar

Es wird ein schwieriges Verfahren werden

Die Unterfuchung der Sklarek-Affäre durch die Staatsanwaltschaft hat, soweit der Betrag an der Berliner Stadtbahn in Frage kommt, erhebliche Fortschritte gemacht.

Viele Jahre sind seit jener Zeit vergangen, doch niemals werde ich die Antwort des Tabakhändlers vergessen: "Er ist kein großer Mann. Er ist von mittlerem Wuchs. Ich habe ihm eine Vorladung zur Polizei vorgelesen."

(Deutsch von E. Borstloff.)

Rudolf Serkin

Der Pianist Rudolf Serkin steht seit seinem ersten Auftreten in Danzig (damals als Partner Adolf Buschs) in hohem Ruf, und er hat bei verschiedenen Gelegenheiten diesen Ruf neu gefestigt.

Keine Friedensnobelpreise für 1928 und 1929. Das Nobelpreis-Komitee des Storting hat beschlossen, für 1928 und 1929 keine Friedenspreise zu verteilen.

Ein neues Werk von Arthur Schnitzler. Arthur Schnitzler hat ein neues Schauspiel: "Im Spiel der Sommerläufe", vollendet, das Mitte Dezember im Deutschen Volkstheater in Wien zur Aufführung kommen wird.

Neues Flopserbrechen um den Milchkannturm

Wird er abgebrochen werden?

Die Verkehrsnot an der Milchkannturmbrücke erfordern eine Aenderung

Seit den letzten Verkehrsunfällen auf und vor der Milchkannturmbrücke sind die Erwägungen über eine Verbesserung der dortigen Verkehrswege und im Zusammenhang damit über das Schicksal des Milchkannturms nicht mehr zum Schweigen gekommen.

Fünf Grundfragen sind es, um die sich die Erörterungen drehen:

- 1. Die Beseitigung des Milchkannturms zur Schaffung einer besseren Sicht über die Brücke und die auf sie mündenden Straßen.
2. Abbruch des kleinen Anhängels und dadurch zu ermöglichende Verbreiterung der Durchfahrt zwecks Herumführung des einen Straßenbahngleises in Richtung Milchkannturmgasse-Langgarten.
3. Durchbruch des Milchkannturms zur Durchlegung eines Straßenbahngleises.
4. Neubau einer Brücke, unter eventueller Beibehaltung des Turmes.
5. Verbreiterung der jetzt bestehenden Brücke zwecks Erleichterung und Gefahrschwächung des Verkehrs auf der Brücke selbst.

Was sagen die verantwortlichen Männer?

Die letzte Phase des Kampfes um den Turm setzte ein, als der Streit um das Langgartener Tor beendet war. Damals veranstaltete die Redaktion der Danziger Volksstimme eine Umfrage bei maßgebenden Persönlichkeiten.

Auf jene Umfrage ließen außerordentlich interessante Äußerungen ein. Polizeipräsident Froboß sagte damals die Frage, um die es geht, in prägnanter Form zusammen.

Die Gefahrenquelle liegt darin,

- a) der Verkehr auf beiden Seiten des Turmes in schmaler Fahrbreite in einem Rundbogen von fast Halbkreislänge mit viel zu kleinem Radius sich abwickeln muß,
b) daß bei der Fahrt nach der Niederstadt das Fahrzeug vom Rundbogen in scharfer Rechtskurve auf die nur zwei Fahrbreiten fassende auch von Schienenfahrzeugen benutzte und mit sehr schmalen Bürgersteigen versehene Brücke abbiegen muß, und
c) daß die Straßenbahn in beiden Richtungen einseitig um den Turm fährt.

Die Milchkannturmbrücke ist schon für den jetzigen Verkehr nicht mehr ausreichend, sie wird in kürzester Frist erneuert und wesentlich verbreitert werden müssen, sonst würde auch bei vollständiger Beseitigung des Milchkannturms die Verkehrsgefahr nur unwesentlich verringert forlirbestehen.

Die Kosten für den Brückenneubau antragbar?

Auf diese Frage ging anlässlich jener Umfrage Senator Kunze ein, der sich bezüglich des Brückenneubaus sehr pessimistisch in folgender Weise äußerte:

Antragbar aber ist der Bau einer neuen Brücke, den die Befürworter der Erhaltung des Turms wünschen. Die Kosten dafür sind vor längerer Zeit mit 1,5 bis 2 Millionen Gulden angegeben worden.

Danzig hat wichtigere Aufgaben zu erfüllen! Aus der Fülle der wichtigsten eine: Schaffung geräumigeren Platzes in der Innenstadt. Diese Aufgabe zu erfüllen, ist viel wichtiger, als die Erhaltung des Milchkannturms durch den Bau einer neuen Brücke, denn durchgeführt,



So würde es ohne den Turm aussehen (Aus Prof. Kloppe: Danzig am Scheidewege.)

schützt die Pfastererneuerung den wertvollen Hausbesitz vor weiterem Verfall durch den starken Verkehr.

Guter Wille tut not!

Ein Gesichtspunkt, der heute wieder aufgetreten ist, ist die Frage eines eventuellen Durchbruchs des Turmes. Mit Recht haben sich dagegen bereits zahlreiche Sachverständige verwahrt, und zwar nicht nur aus ästhetischen, sondern auch aus verkehrstechnischen Gründen.

Ich würde bedauern, wenn der Milchkannturm so bald schon den Anforderungen unserer Zeit zum Opfer fiel. Ich möchte wünschen, daß mit einigem guten Willen technische Möglichkeiten gefunden würden, ihn zu retten.

Sollten die Verkehrsverhältnisse in Danzig einst gewaltige Steigerungen erfahren, dann wird ja auch dieser stattliche Geselle aus alter Zeit das endliche Schicksal aller Stadtbauwerke teilen und einer blühenden, neuen Zeit Platz machen müssen.

Zoppot floppt den Rurgartenausbau

Nur 60 000 Gulden für provisorischen Ausbau — Den Armen soll geholfen werden — Der Rurgarten als deutschnationaler Rummelplatz

Im Zoppoter Stadtparlament herrscht seit ungefähr einem Jahre eine Dauerkrise. Magistrat und Stadtvorordnete können sich nicht mehr vertragen. Einer ärgert den anderen.

Nach gestern war wieder im Zoppoter Rathaus allerhand los. Eine Anfrage jagte die andere. Bei der Tagesordnung gab es ebenfalls erregte Debatten. 60 000 Gulden wurden bewilligt für den provisorischen Ausbau des Rurgartens.

Ein Antrag der sozialdemokratischen Fraktion, von dem Abg. Schuran begründet, verlangte, daß den Erwerbslosen mit eigenem Haushalt und allen Armeengeld- und empfangern für Dezember drei Zentner und für Januar vier Zentner Kohlen bewilligt werden würden.

politischen Debatte

Kam es beim letzten Punkt der gestrigen Tagesordnung, der sich mit einem Antrag der sozialdemokratischen Abgeordneten Konopaski und Wen. befaßte. Es wurde verlangt, daß der Rurgarten für politische Organisationen und Wehrverbände nicht mehr zur Verfügung gestellt werden soll.

Bei der Arbeit getötet

Schrecklicher Unglücksfall in der Zuckersfabrik Neuteich. Heute früh ereignete sich in der Zuckersfabrik Neuteich ein schrecklicher Unglücksfall. Der Arbeiter Johann Flint geriet in die Transmissions- und wurde so schwer verletzt, daß er nach wenigen Minuten starb.

125 Jahre Staatliche Frauenklinik

Am 1. Dezember d. J. sind es 125 Jahre her, als Dr. Müller, der erste Direktor, in einem Hause auf Neugarten II die erste Hebammen-Lehr- und Entbindungsanstalt für Westpreußen eröffnete.

Manigfaltig waren die Erlebnisse der Anstalt. Am 27. Februar 1807, während der Belagerung Danzigs, wurde sie nach Neugarten I in den durch Festungswerke geschützten Teil der Stadt und später nach dem Einernacherhof verlegt.

War die Anstalt bisher immer mietweise in Privathäusern untergebracht, so erfolgte 1880 der Bau eines eigenen Gebäudes Sandgrube 41. 20 Hebammen und 30 Schülerinnen konnten hier Platz finden.

Während des Krieges war ein Teil der Anstalt Hilfs-lazarett mit 100 Betten. Die Abtrennung vom Reich und damit von den übrigen Teilen der Provinz Westpreußen hatte zur Folge, daß die ursprünglich hauptsächlichste Aufgabe, Lehraufgabe für Hebammen zu sein, zurücktrat.

Um die Amtsenthebung der Neuteicher Ärzte

Ein Antrag der Krankenkasse — Apotheker Stuhmann möchte weiter gute Geschäfte machen

Die beiden Krankenkassen in Neuteich haben die Ärzte Dr. Zielinski, Sanitätsrat Piehler und Dr. Friedrich aufgefördert, aus der Krankenkassenpraxis auszuscheiden. Freiwillig die Kassenzugabe niederzulegen, lehnen die genannten Ärzte ab.

das in sie gesetzte Vertrauen aufs schwerste mißbraucht haben

und sich erhebliche Verluste gegen ihre Verpflichtung als Kassenzugabe auszulösen können lassen. Diese Maßnahmen sind von den Vorständen der beiden Kassen einstimmig beschlossen worden.

Ebenso einstimmig wurde beschlossen, den Apotheker Stuhmann (Müller-Apothek) von der Lieferung für die beiden Neuteicher Krankenkassen auszuschließen. Herr Stuhmann hat jedoch gegen die diesbezügliche Bekanntmachung der Krankenkassenvorstände einen einstimmigen Gerichtsbeschluß erwirkt, der die Bekanntmachung gegenstandslos macht.

zusammengetragene Material noch viel größer ist als bisher bekannt war.

Stuhmann hat z. B. Saisonarbeitern zugeredet, recht oft zum Arzt zu gehen und sich teure Medikamente verschreiben zu lassen. Weiter hat er Saisonarbeiter aufgefordert, sich von andern Personen Krankenscheine zu beschaffen, Medi-

kamente darauf verordnen zu lassen und dann bei ihm einen Umtausch in Seifen und ähnlichen Dingen vorzunehmen. Nicht nur die Krankenkassen, sondern auch die Saisonarbeiter wurden von Stuhmann über's Ohr gehauen.

Trotz dieses schwer belastenden Materials stellte sich das Gericht sonderbarerweise auf den Standpunkt, daß dem Apotheker Stuhmann, der übrigens auf dem Gebiet leichten Erwerbes kein Neuling sein soll, die Kassenzugabe noch nicht entzogen werden darf, sondern man müsse erst das Ergebnis des Strafverfahrens abwarten.

Entscheidung des Obergerichts

anrufen. Solange halten sie an ihrer Bekanntmachung fest, daß Herr Stuhmann (Müller-Apothek) von der Lieferung der Krankenkasse ausgeschlossen ist.

Ehrenurkunde für Danzig. Die Direktion der „Jahreschau deutscher Arbeit Dresden“ hat dem Senat als sichtbares Zeichen ihrer Anerkennung und ihres Dankes für die Beteiligung Danzigs an der Ausstellung „Reisen und Wandern“ eine Ehrenurkunde übermittelt.

Chiken Sukiyaki

Im pünktlichsten Lande der Welt

Japan von heute - Hotels nach amerikanischen Muster - In der dritten Klasse

Es gibt immer noch Leute, die hierher kommen, um ostasiatische Bunttheit zu sehen, bekümmerte Weltreisende, die die Hand auf ihr klopfendes Scherbuch legen und vergeblich nach den Dingen aussehen, die ihnen von Cook und Sohn versprochen worden sind.

Die Japaner sind bekannt wegen ihrer Genauigkeit und Pünktlichkeit, Japan ist das Land, in dem die Züge am pünktlichsten ankommen.

Deutschland, von dem Japan so viel abgesehen hat, ist heute gegen Japan ein schlampetes Land.

Dalun ist so nüchtern, wie Falke nie gewesen sein kann. So nüchtern und genau wie die japanischen Beamten kann kein Mensch auf dieser Welt sein.

Sie fragen mit Recht, was das alles mit dem Chiken Sukiyaki zu tun hat. Die geheimen Zusammenhänge können sie natürlich nicht sehen.

Wenn Sie ein Weltreisender wären wie ich, würden Sie wissen, was ein Yamato-Hotel ist. Sie würden verstehen, daß diese Yamato-Hotels in ihrer trostlosen Nüchternheit der Ausdruck des Abfalls, das Symbol der Zivilisation sind.

Es ist nötig, alle unsere Zivilisationsnotwendigkeiten noch um einen Grad trister, inhaltsloser, kälter, häßlicher zu machen? ...

Ich werde gleich mit dem Chiken Sukiyaki beginnen - nur noch ein Wort, meine Herren. Es wundert mich, daß sich in den Yamato-Hotels so wenig Europäer aufhängen.

In diesen Yamato-Hotels ist das Japan, so wie wir es uns vorstellen, mit einer Genauigkeit ausgemerzt, daß einem Angst und Bange wird.

wir hätten hier irgendeinen Erlaß aus der Takagawa und Daimonach durch den die gerissensten Geschäftslente die Wirksamkeit vergessen könnten.

Niemals bekommt man in Amerika, selbst in abgelegenen Provinzküchen, ein so filtriertes, bazillenreines, nichtsagendes Essen.

Und damit sind wir beim Chiken Sukiyaki angelangt. In diesen Yamato-Hotels gibt es nicht ein einziges japanisches Gericht - doch es gibt eins, das Chiken Sukiyaki. Aber nicht im Speisesaal, sondern ganz unten, versteckt im Grillraum.

daß sie kurzröckige Damen leidenschaftlich anzuharren lieben und so fort.

Und da kam, wie hereingepiffen, das Chiken Sukiyaki, es latterte über meinen Weg, als ich schon zu verabschieden begann.

So steht es jetzt in Japan und seinen Kolonien aus, und das ist die verächtliche Art, mit der die Japaner ihre Vergangenheit verleugnen und die Weltreisenden enttäuschen.

Sukiyaki ist sicher der Mann, der dieses Gericht zum erstenmal herstellte. So wie Chateaubriand sein berühmtes Steak. Im Yamato-Hotel war ich der Einzige,

der Chiken Sukiyaki aß. Um mich her schwebten die Herren vom Rotaryklub, Japaner im Schapel und mit weißen Westen, ihre Beefsteaks with Vegetables. Genau wie die Amerikaner schüttelten sie, ehe sie etwas anrührten, ein halb Duzend verschiedener Saucen darüber. Es ist erkauntlich.

Explosion auf einem Brack

Drei Personen getötet, sechzehn verletzt

Bei den Arbeiten zur Befestigung des in der Nähe von Queensdown liegenden Bracks des Dampfers „Celtic“ explodierte eine Sauerstoffflasche, wobei drei Personen getötet und sechzehn verletzt wurden.

Es ist abgestürzt

Das erst vor kurzem fertiggestellte viermotorige Postflugzeug „F 32“, das größte bisher in den Vereinigten Staaten gebaute Landflugzeug, ist bei einem Probeflug über dem Minneapolis abgestürzt und vollständig zerstört worden.



eingerrichtet. U. a. besaß es auch Schlafstaben für sechzehn Fahrgäste. - Unser Bild veranschaulicht die gewaltige Größe des Flugzeuges.

Das Dunkel um Zahnarzt Guttmann

Die erste Frau war Morphinstin - Merkwürdige Erkundigungen

Der Verdacht, daß der Schwedler Zahnarzt Guttmann auch den Tod seiner ersten Frau verschuldet hat, verdichtet sich immer mehr. In der Nacht, in der diese Frau starb, kamen Herr und Frau Guttmann, sowie die Mutter der Verstorbenen, die zu Besuch weilte, gegen 1/2 Uhr von einer Gesellschaft zurück. Frau Guttmann ging bald nach der Heimkehr ins Badezimmer.

Dennoch haben sich die Verdachtsmomente gegen Guttmann verstärkt. Kurz vor dem Tode der ersten Frau erkundigte sich Guttmann, der jetzt des Gattenmordes an der zweiten Frau fast überführt bei einer gewissen Persönlichkeit nach dem Quantum Gist, das nötig sei, um einen Menschen zu töten.

250000 Mark Schaden in Siegelstorf

Die Sachverständigen sprechen

Im Siegelstorfener Eisenbahnprozeß machte der noch einmal als Zeuge gehörte Reichsbahrat Thoma die Mitteilung, daß bei der Siegelstorfener Katastrophe insgesamt 128 Personen verunglückt sind.

Die Verhandlungen sind inzwischen soweit fortgeschritten, daß die Sachverständigen mit ihren umfangreichen Gutachten zu Worte kommen konnten.

Überfall auf einen Zug in Rumänien

Wieder entkommen

Zwischen den Stationen Cuciurul-Mare und Dumbrava-Notie in Rumänien wurde gestern nacht ein Zug von fünf Waggons überfallen. Sie drangen in den Gepäckwagen ein, fesselten die beiden Beamten und raubten den Wagen aus. Es gelang ihnen, zu entkommen.

Schweres Kohलगasunglück

Drei Todesopfer

In dem Orte Nerzen bei Sameln a. d. Weser wurde der Laden eines Konsumvereins für Sameln und Umgebung umgebaut. Ein Raum sollte schnell durch einen Kofsofen ausgetrocknet werden.

Sparkasse der Stadt Danzig

Byrds Flug nach dem Südpol Drei Teilnehmer Der Flug nach dem Südpol, den Commander Byrd, wie gemeldet, angetreten hat, soll über eine Strecke von etwa 2500 Kilometern führen, auf der eine Höhe von 8000 Meter überflogen werden muß.

Der Skandal der „Berliner Bank“ Zwei neue Verhaftungen Der Vernehmungsrichter im Polizeipräsidium in Berlin hat gegen die beiden von der Polizei vorläufig festgenommenen Vorstandsmitglieder der „Berliner Bank e. G. m. b. H.“, Lad und Schwarz, Haftbefehl wegen gemeinschaftlichen Betruges und Verdunkelungsgefahr erlassen.

Das Geheimnis der Hammergutsmühle Leichenteile gefunden Wie die Blätter aus Helligensee (Kreis Bunzlau) melden, sind am Donnerstag beim nochmaligen Wühlen der Brandstelle der Hammergutsmühle im tiefen Keller des zerstörten Hauses Leichenteile und ein Menschenhädel gefunden worden.

Landflucht als Heilmittel gegen Eheheildung Ein bekannter Londoner Nervenarzt hat eine Theorie aufgestellt, die in jedem Falle Anspruch auf Originalität machen darf. Er behauptet allen Ernstes, daß in einer so verkehrsreichen Stadt wie London bei 75 Prozent aller Eheheildungen der Grund der Unstimmigkeiten in dem nervenzerrüttenen Lärm auf den Straßen zu suchen sei.

Höchste Nährkraft Van Houten's Cocoa Remer's Cacao

Aus aller Welt

Mitgliedlicher Raubüberfall auf die Kreissparkasse Hamm

Die Angehörigen konnten flüchten

Die Kreissparkasse in Hamm ist gestern abend von zwei mit Armeevstolen bewaffneten maskierten Räubern überfallen worden. Während der eine im Flur blieb, um seinem Genossen den Rücken zu decken, stürzte der andere mit erhobener Waffe auf den Kassenshalter zu. Der Kassierer warf sofort den Schalter zu, zog eine Drahthaube über die Kasse und rettete sich unter dem Bahlschiff. Die Buchhalterin am Nebenschalter, die der Räuber darauf ebenfalls mit der Pistole bedrohte, ließ sich auf die Erde gleiten und kroch mit dem lauten Alarmruf „Mörderfall!“ unter dem Schalterbrett hinweg in die Büroräume. Das Personal flüchtete in das Direktionszimmer und sprang durch das Fenster ins Freie. Die Räuber flüchteten nun durch den Haupteingang, ohne etwas erbeutet zu haben. Sie verschwanden unerkannt in den angrenzenden Anlagen. Vor einigen Wochen erst ist in der Kreissparkasse ein Einbruch versucht worden.

Der Gräfenhalscher Doppelraubmord vor der Aufklärung

Klara Paschold geht weiter

Die Wirtschaftlerin Klara Paschold, die wegen Ermordung des Straßenhändlers Rixberg zusammen mit dem Dachbedeckter Werner vom Schützgericht Leipzig zum Tode verurteilt worden ist, hatte, wie gemeldet, Montag und Dienstag vor dem Staatsanwalt das Geständnis abgelegt, an weiteren Mordtaten beteiligt gewesen zu sein. Es handelt sich hierbei um den Doppelraubmord, der in Gräfenhals bei Rudolstadt am 17. November v. J. an dem 72jährigen Uhrmachermeister Groß und seiner 66jährigen Frau verübt worden ist.

Die Paschold hatte gestanden, der Mord sei von drei ihrer Bekannten verübt worden, während sie selbst Schmiere gestanden habe. Dieses Geständnis hat sie nunmehr im Beisein des Rudolstädter Oberstaatsanwalts wiederholt. Die weiteren Ermittlungen sind im Gange.

Freispruch statt Zuchthaus

Betrug oder Schabernack?

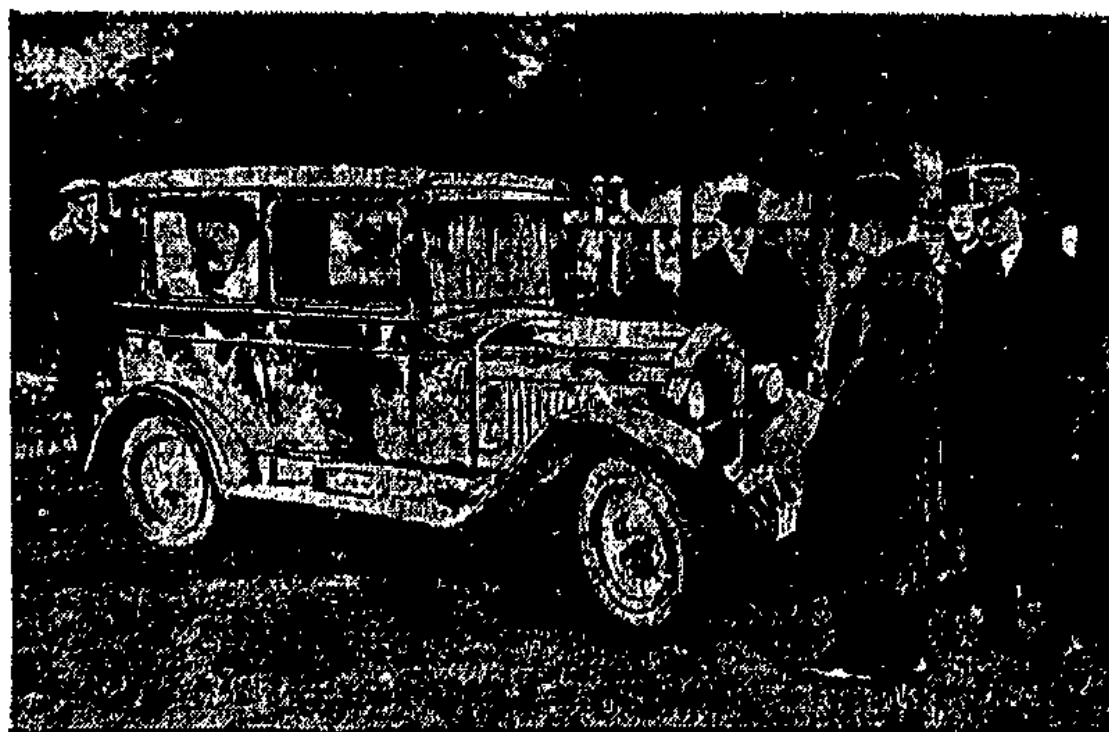
Die aufsehenerregende Verurteilung des Oberpostsekretärs Gustav Schröder zu einem Jahr Zuchthaus beschaffte gestern in der Berufungsinstanz die vierte Große Strafkammer des Landgerichtes I in Berlin. In der Mantelfasche Schröders waren eines Tages zwei Luxus-telegramme im Gegenwert von 5,20 Mark gefunden worden, worauf die Postbehörde gegen Schröder ein Verfahren wegen Amtsverbrechens einleitete. Die Tatsache, daß die Telegramme im Mantel gefunden wurden, führte Schröder auf einen Schabernack zurück. Das Gericht jedoch verurteilte Schröder zu einem Jahr Zuchthaus. Gestern kämpfte Schröder gegen seine Verurteilung. Er versicherte mit aller

Entschiedenheit, das Opfer irgendwelcher Mißverständnisse geworden zu sein. Nach längerer Beratung sprach das Gericht den Angeklagten frei.

Sie war die Geliebte des Bischofs!

Der Anschlag in der Veterikirche in Rom

Das Telegrammbüro in Oslo meldet: Eine Krankenschwester des städtischen Krankenhauses, die beste Freundin von Fräulein Namstad, die in St. Peter zu Rom einen Anschlag gegen den Bischof Smith verübte, erzählte im Ministerium des Auswärtigen, ihre Freundin habe ihr vor 2 1/2 Jahren weinend erzählt, der Bischof, damals apostolischer Biskop in Norwegen, habe in nahen Beziehungen zu ihr gestanden. Im Ministerium des Auswärtigen gab man der Krankenschwester den Rat, sich an den schwedischen Gesandten zu wenden, da ihre Freundin Schwedin sei.



Ein Postkutscher erschossen

Er setzte sich zur Wehr

Der Mann, der gestern nacht den Einbruch in das Postamt von Lautenthal bei Clausthal-Zellerfeld verübte, wurde gestern nachmittag auf der Landstraße in der Nähe von Clausthal-Zellerfeld gefestigt. Da er sich der Festnahme durch die Flucht zu entziehen suchte und sich zur Wehr setzte, gab der Landjäger einen Schuß auf ihn ab, der tödlich wirkte. Bei dem Toten wurde das geraubte Geld fast in voller Höhe

vorgefunden. Die Versicherungsmarken hat er anscheinend auf der Flucht weggeworfen. Es soll sich um einen Arbeiter namens Hoffmann aus Berlin handeln.

Kesselexplosion in Marien. Im Kesselhaus der Zeche Germania II in Marien explodierte gestern kurz nach 8 Uhr abends ein Kesselrohrkessel. Von den sechs anwesenden Heizern erlitten fünf zum Teil schwere Verletzungen. Die Verletzten wurden dem Brüder-Krankenhaus in Dortmund zugeführt.

DAIMON

Anoden-Batterien

leistungsfähig zuverlässig preiswert

Für 75000 Mark Pelze erbeutet

Einbruch durch das Dach

In der Nacht unternahmen Einbrecher mit großer Kühnheit einen Einbruch bei einer Pelzfirma in Berlin. Sie wählten ihren Weg über die Dächer der Nachbarhäuser gewählt und gelangten, indem sie die Schindeln des Daches entfernten, in den Bodenraum des fünfstöckigen Geschäftshauses. Durch ein Dachfenster ließen sie sich dann an Strickleitern bis in das 8. Stockwerk hinunter, zertrümmerten eine Scheibe und waren am Ziel. Hier stahlen sie umfangreiche Ballen, hauptsächlich kostbarer Felle und einige fertige Pelzmäntel, im Gesamtwerte von 75 000 Mark. Man nimmt an, daß sie die Beute an Stricken auf den Hof hinabgelassen haben und selbst für ihre Flucht sich ebenfalls an den Stricken über am Fahrstuhlschacht hinabgelassen ließen.

Die Todesfahrt in den Rhein

Die seit mehreren Tagen vermissten drei Bahnärzte aus Koblenz hat man, wie bereits gemeldet, im Rhein an einer Anlegestelle der Rheindampfer, ungefähr zehn Meilen vom Ufer entfernt, beim Absuchen des Flusses im Auto aufgefunden. Man nimmt an, daß das Auto auf dem Wege von Mainz nach Koblenz bei Niederingelheim, statt geradeaus zu fahren, rechts abbog und auf der Straße nach Freiwaldheim, die unmittelbar am Rhein endet, im Nebel in den Rhein fuhr. — Unser Bild zeigt das vollkommen verschlammte Unglücksauto.

Große Weihnachts-Messe

in allen Abteilungen unserer Häuser

Je sorgfältiger Sie das Fest vorbereiten, desto schöner wird es sein! Kaufen Sie jetzt schon, dann können Sie aus unserer unerschöpflichen Auswahl das Gewünschte aussuchen!

Ein Fülle herrlicher Geschenke steht bereit!

Herren-Stoffe

Solide Anzugstoffe 8⁷⁰
flotte Dessins, erprobte Qual., 10,40, 9,50,

Straßen- u. Sportanzugstoffe 12⁵⁰
moderne, bewährte Qualitäten. . . 14,50

Eleg. Kammgarn-Anzugstoffe 16⁸⁰
mod. Ausm., rw. Maßqual., 19,75, 18,00,

Paletot-Stoffe für Sport und Reise, in engl. Ausmusterung . 16,40, 12⁵⁰

Damen-Mantel-Stoffe

Mantel-Flausch 7⁵⁰
in guter, schwerer Winterqualität . . .

Mantel-Velour 9⁸⁰
feine weiche Qualitätsware, in lebhaften Farbönen . . .

Waffel-Flausch 9⁸⁰
entzückende Neumusterungen, schwere Qualit. 10,40,

Sport-Mantelstoffe 12⁵⁰
solide, gern getragenen Qualitäten . . .

Kleider-Stoffe

Popeline doppelt breit, schöne neue Farben . . . 3,40, 2,90, 2¹⁵

Crêpe caré das Modewebe gute, reinwollene Qualitäten . . . 5⁴⁰

Charmelaine 7⁶⁰
das weichfließende, moderne Gewebe . . .

Tweedstoffe der Modestoff für das praktische Kleid . . . 8⁷⁰, 8,20,

4% Kassa-Skonto

Arthur Lange „Das Haus der Stoffe“

Elisabethwall 8

Schmiedegasse 13/14

Verkäufe



Achtung!
Nur gute Ware und gute Arbeit ist mein Geschäftsprinzip
Damen-Mäntel und Kleider
Herren-Paletots und Anzüge
Damen- u. Herren-Pulllover
Burschen- und Kinder-Bekleidung
Große Auswahl Billige Preise und gute Qualitäten
Ich gebe die Ware gleich mit
Bekleidungs-haus „Kredit“
Wach
Hellige-Geist-Gasse 137, 1 Tr.

Herrenmäntel
Fracks, Smoking, Gehrock (verfälscht, Großes) preiswert abgegeben
Kleider- u. Herren-Modell. Stuben 53

Erkaltete Sardonions
Carl A. Arnold, v. 170 W. an empfiehlt Vertreter v. Ant. Scheibenschneidergasse 1. Ring Johannisplatz.
Ein schwarzes, Preis.
Piano
zu verl. Ang. unter 1971 an die Exped.

Sport-Turnen-Spiel

Sport am Sonntag

Reicher Spielbetrieb

Die Runde nähert sich ihrem Ende; am Sonntag finden nur einige Spiele der unteren Klassen statt.
Die Serienspiele sind wie folgt angelegt:
F. T. Schidlitz II gegen Danzig III um 12.30 Uhr (Schidlitz).
Heubude III gegen Pichendorf II um 10.30 Uhr (Heubude).
Jugend Stern II gegen Danzig I um 11.00 Uhr (Kampfbahn).
Jugend Dittva I gegen Pichte I um 10.00 Uhr (Dittva).
Dafür herrscht

Hochbetrieb in Gesellschaftsspielen.

Auf dem Erteplatz in Neufahrwasser treffen sich um 9.30 Uhr Vorwärts (Knaben) gegen Poppot (Knaben), 10.00 Uhr Vorwärts III gegen Poppot II, 11.30 Uhr Vorwärts II gegen Frisch auf II.
Nachmittags um 1.30 Uhr stehen sich Vorwärts I und Frisch auf I gegenüber. Frisch auf I zählt mit zu den besten Mannschaften der B-Klasse und ist mit einem interessanten Spiel zu rechnen.

In Schidlitz auf dem Sportplatz Riganenberg stehen sich um 2.00 Uhr Schidlitz I und Stern I gegenüber. Die F. T. Schidlitz war auf eigenem Platz von jeher ein schwer zu schlagender Gegner, doch sollte unseres Erachtens nach Stern den Sieger stellen.

Auf dem Sportplatz Ballgasse spielen um 11 Uhr die F. T. Danzig II gegen Poppot I.

Selene-Lange-Platz: Langfuhr II gegen Stern II um 12.30 Uhr.

Auf dem Sportplatz in Dhra: Pichte III gegen Emaus I um 12.30 Uhr.

Es geht um den zweiten Platz

Innerhalb des Baltischen Sportverbandes kommt morgen ein interessantes Spiel zum Austrag. Preußen und Gedania kämpfen um den zweiten Platz der Herbstrunde. Gewinnt Gedania, so steht die Mannschaft mit einem Punkt hinter Neufahrwasser an zweiter Stelle. Im anderen Falle hat die Preußen den zweiten Platz erobert, bleibt allerdings mit zwei Punkten hinter Neufahrwasser zurück, so daß ein Unentschieden der Gedaniamannschaft ebenfalls den Sieg bringt. Das Spiel findet um 11 Uhr auf dem Preußenplatz statt.

Freistaatmeisterschaft im Handball

Um die Handball-Freistaatmeisterschaft kämpfen morgen die Meister der beiden Lager: Sportler und Turner. Für die Sportler tritt die Schupo in die Schranken, für die Turner der T. v. Neufahrwasser. Man muß dem Turnermeister größere Siegesaussichten einräumen. Das Spiel beginnt um 2.15 Uhr (Schupoplatz).

Bühnen-Schaufturnen des Sportvereins Bar-Kochba

Zum erstenmal tritt der jüdische Turn- und Sportverein Bar-Kochba Danzig mit einer größeren Veranstaltung an

die Öffentlichkeit. Das im Schäferhaus geplante Bühnenschauturnen ist reichhaltig ausgestattet. Den Höhepunkt des Abends soll ein Bewegungsschor „Galuth“ bringen. Beginn 4 Uhr nachmittags.

Boglampabend in der Sporthalle

Wie unsern Lesern bekannt sein dürfte, findet heute, Sonntagabend, in der Sporthalle ein Boglampabend statt. Als Gegner treten auf: Schupo Danzig und Tennis Borussia, Berlin. Wir haben die Mannschaftsausscheidung schon vor einigen Tagen bekanntgegeben. Die Berliner kämpften gestern in Königsberg. Es ist mit einem Siege der Berliner zu rechnen. Die Veranstaltung beginnt um 8 Uhr abends.

Saalsportfest der Arbeiter-Kraftfahrer

Am heutigen Sonntagabend, dem 30. November, führt die Ortsgruppe Dhra des Arbeiter-Kraft- und Kraftfahrer-Bundes im Lokal „Zur Ostbahn“, Dhra, ein Saalsportfest durch. Es sind eine ganze Reihe Schus- und Kunststreifen im Programm vorgesehen. Besondere Bedeutung erhält die Veranstaltung dadurch, daß die neuen Saalmaschinen ihre Weite erhalten sollen.

Die Wintersportler rüsten

Trodenschneeschuhkursus der Arbeitersportler

Obwohl der Wintersport von den Arbeitersportlern erst seit etwa zwei Jahren organisatorisch erfasst ist, hat er doch rasch Anhänger gefunden. In allen Drien sind Wintersportabteilungen entstanden, die sich als lebensfähig erwiesen haben. Auch Danzig hat jetzt den ersten Schritt getan. Nachdem im vorigen Jahre schon tolle Anläufe zur Schaffung von Wintersportabteilungen vorhanden waren, ist jetzt auch der Arbeiter-Turn- und Sportverband Danzig dazu übergegangen, die Wintersportabteilungen der Vereine zusammenzufassen. In einer Besprechung der Danziger Vereins-Wintersportwart am Donnerstag wurde beschlossen, gemeinsame Wege zu gehen. Ein Trodenkursus für Skifahrer soll stattfinden. Die erste Übungsstunde findet bereits morgen, Sonntag, den 1. Dezember, statt. Als Übungsraum ist die Halle Kampfbahn gewählt. Der Kursus ist für alle Arbeitersportler offen, also auch für die, die nicht einem Verein des Arbeitersportverbandes Danzig angehören. Die morgige erste Übungsstunde beginnt um 9 Uhr. Schneeschuhe und Ausrüstung sind nach Möglichkeit mitzubringen.

Die Eisläufer werden mit einem Eislaufkursus aufwarten, sobald es die Wetterlage zuläßt. Auch soll versucht werden, in den Vereinen Eishockeymannschaften zu gründen.

Die deutschen Amateurbogmeisterschaften 1930 finden vom 19. bis 21. April in der Rheinlandhalle statt und werden gleichzeitig als Ausscheidungskämpfe für die deutschen Kampfsportler in Breslau gewertet.

Domgörgens k.o.-Sieg in Amerika

Auch Müller siegt — Paulino geschlagen

Im Rahmen des Paulino-Griffith-Kampfes am Freitagabend in Chicago trugen auch die deutschen Meister Hein Domgörgen und Hein Müller ihre ersten Kämpfe in Amerika aus. Domgörgen hatte an Stelle des Norwegers Haakon Hansen den schwedischen Mittelgewichtskämpfer Edward Sultgren, der ebenfalls in Amerika debütierte, zum Gegner erhalten. Der auf acht Runden angelegte Kampf endete bereits in der vierten Runde mit dem k.o.-Siege des Kölner Meisterbogens. Domgörgen schickte schon in der ersten Runde den Schweden bis 9 zu Boden und erwies sich auch in den nächsten drei Runden feingem Gegner klar überlegen. Auf einen weiteren Niederschlag in der vierten Runde mußte sich Sultgren auszeichnen lassen. Der eindrucksvolle Sieg des Mittelgewichtskämpfers wurde von den zahlreichen Zuschauern mit starkem Beifall belohnt.

Weitläufiger hatte es der deutsche Halbschwergewichtskämpfer Heinrich Müller, der in seinem ersten Kampf dem italienischen Meister Salvatore Rugirello gegenübergestellt wurde. Der Italiener weist bereits seit drei Jahren in den Vereinigten Staaten und hat von seinen dort ausgetragenen Kämpfen nur einen nach Punkten verloren; aber Müller löste die ihm gestellte schwere Aufgabe in glänzender Weise. Die schwere Medaille Rugirellos vermied der Kölner durch famoses Abducken. Durch einen guten Linkshänder brachte Müller den Italiener schon in der ersten Runde bis zu 2 zu Boden und sammelte auch in den weiteren Runden unentwegt Punkte, so daß sein Sieg nach 10 Runden knapp aber verdient ausfiel.

Im eigentlichen Hauptkampf erhielt nach einem wilden 10-Runden-Kampf Luffa Griffith, der k.o.-Sieger über den Schwergewichtskämpfer Ludwig Hanmann, die Punktscheidung über den besten Paulino.

Gegen die Vermischung des Sowjetports

Zur Förderung des Sowjetports werden im Januar 1930 in Moskau Lehrkurse für Sportinstruktoren eröffnet. Im Laufe eines Jahres sollen 1000 Instrukturen, die sämtlich aus den Kreisen der Fabrikarbeitererschaft entnommen werden, ausgebildet und den verschiedenen Sportverbänden zugeteilt werden. Man hofft durch diese Maßnahme den Sowjetport, dessen systemlose Vermischung in der Sowjetpresse immer wieder sehr scharf kritisiert wird, auf eine sportfachliche Grundlage zu stellen und die Propaganda für Selbstübungen zweckdienlicher zu gestalten.

Zähne 2 U an	Kronen aus 800-900er Gold bis 30 U	Spezialität Stahlplatten	Plomben von 2 U	Reparaturen schnellstens	Zahnziehen mit Betäubung nur 2 U
--------------------	--	-----------------------------	--------------------	-----------------------------	--

Institut für Zahnheilkunde
Pfefferstadt 71
Telef. 22621
II. Praxis Proust, Danzigerstr. 5.

Plattenloser Zahnersatz
Anwärter werden möglichst an einem Tage behandelt. — Langjährige Betriebszugehörigkeit. — Nur erstklassige Arbeit. — Gegenstand 1913.
Kostenlose Untersuchung!
Geöffnet: durchgehend 8-7, Sonntags 9-12 Uhr.
4 neuzeitliche Behandlungszimmer. Großes eigenes Laboratorium für Gebisse und Röntgenaufnahmen.

Wegen vollständiger Neuorganisation unseres Hauses

Total-Ausverkauf der gesamten Abteilung Kinder-Konfektion

Seit Jahren hat es in Danzig keine Gelegenheit gegeben, Kinderkleidung zu solchen Preisen zu kaufen. Selbst die neuesten und schönsten Sachen sind im Preise rücksichtslos herabgesetzt. Einige Beispiele:

Wollkleidchen Größe 40 früher 9.90, jetzt 2.45	Pullover reine Wolle, Größe 2, früher 9.60-12.60, jetzt 4.90	Rodelgarnituren 4 teilig, früher 28.—, jetzt 14.75	Mädchen-Mantel früher 18.—, jetzt 9.75	Samtkleidchen früher 8.75, jetzt 5.90
Strickkleidchen reine Wolle, Größe 1-4, früher 13-16.50, jetzt 3.90	Strickanzüge reine Wolle, früher 17.40, jetzt 11.90	Rodelgarnituren 2 teilig, Orig. Wien, früher 22.50, jetzt 9.75	Knaben-Mantel früher 25.50, jetzt 12.75	Elegante Samtkleider Größe 80, früher 38.75, jetzt 19.50
4 Dtz. Bleyle-Hosen mit Leibchen, früher 12.90, jetzt 8.75	Bleyle-Strickjacken früher 18.95, jetzt 9.50	Sportanzug Größe 105, früher 24.75, jetzt 14.75	Eisstellmantel Größe 45, früher 38.50, jetzt 19.75	Elegantes Wollkleid Original Wien, früher 42.25, jetzt 19.75
Bleyle-Kittel früher 17.75, jetzt 10.75	Damaschenhosen I. Qualität, früher 7.25, jetzt 5.75	Kieler Waschanzüge erste deutsche Qualität, früher 21.25, jetzt 13.75	Pyjacks Größe 50, früher 17.90, jetzt 14.50	Crepe-de-Chine-Kleid früher 47.50, jetzt 29.75

Beginn: Montag,
den 2. Dezember
Mengenabgabe
vorbehalten

**MAX
Heifischer
NACHF.**
JNH A WIEMER'S ERBEN
Danzig, Gr. Wollwebergasse 9/10

Unsere Schau-
fenster werden
Ihnen das übrige
sagen

Größtes Spezialhaus für Damen- und Kinder-Konfektion

Physikal. Ambulatorium für Herz- und Nervenkrankte
 Rheuma, Neuralgie, Jachia, Arterienverkalkung, Erschöpfungszustände, Basedow, usw., Leiden
Jetzt Dominikowall 11
 Sprechstunden 10-1, 3-4 Fernsprecher 23195



Mit gesunden und schönen Zähnen ist gut lachen! — Benutze deshalb zur Zahnpflege nur
Doramad



Für Kinder
Zwei- und Dreiräder
 Holänder, Roller
 und Puppenwagen
 Nähmaschinen u. Fahrräder
 sowie sämtliche Zubehörteile, wie
 Decken, Schläuche usw.
 Karbidlampen u. elektrische
 Laternen, Taschenlampen u.
 Batterien in selten großer Auswahl
 zu besonders günstigen Preisen
Karl Waldau, Alstadt, Graben 21 b
 — Tollzahlung gestattet —

Weihnachtsbitte
 der Altershilfe der Stadtgemeinde Danzig
 Annahmestellen:
 a) Barspenden: Geschäftsstelle Plantage-
 gasse 4, Tel. 275 13, Büro/Postamt 108 der
 Stadtkasse und Sämil. Betrieben.
 b) Naturalspenden: Geschäftsst. Plantage-
 gasse 4.

Puppen-Klinik
 Lawendelgasse 9b, a. d. Markthalle
 repariert Puppen u. Spielwaren
 Große Auswahl in
 Spielwaren / Puppenkörper
 Puppenwagen / Schaukel-
 plerde / Plüsch-Teddybären
 — Stauend billige Preise —
 Angezahlte Sachen werd. gerne reserviert

Solinger
 Stahlwaren
III Alpaka- und
 Wellner-Silber-Bestecke
 Nickelwaren in größter Auswahl

Richard Meis
 Schleiferei
 Langer Markt 1
 Eingang
 Matzkastische Gasse

Sperrplatten
 aller Größen und Stärken, Laubsägeholz,
Furniere und ausländische Hölzer,
 Leisten usw.
Sperrholzlager Erich Philipp
 Franzensgasse 53
 (An der Marienkirche) — Telefon 21705

Kompl. Küchen
 Bettgeheile
 Speisezimmer
 Schaiselquies
 Bäckstojas
 Stubgarnaturen
 Kleidergehäute
 Verriß
 Komplett Schlafzimmer
 Zeicheile Schlafzimmere
 Möbel: T. Sackel, Alldorf
 Magazin Graben 44

Möbel - Schulz das billigste
Möbel - Haus in
 Möbel u. Polsterwaren
 aller Art bei kannt. Zahlungsbedingungen
Breitgasse 100

Uhren
 Goldwaren
 u. Reparaturen
J. Narzynski
 Tischlergasse 41/42
 Telefon 25134

Elegante **Pelze** *Praktische* **Pelze** *Preiswerte* **Pelze** **LETZTE MODE-NEUHEITEN**
 Pelzhaus Pinkus, Kohlengasse 6
 offeriere bei großer Auswahl

Seitdem
 ich die Wäsche
 mit Henko
 einweiche,
 fühle ich mich wohler —
 und es geht leichter als
 sonst. Wieviel Mühe, wie
 viel Zeit bleiben erspart!
 Fort mit Reibbrett und
 Bürstel Henko löst über
 Nacht allen Schmutz. Wann
 machen Sie einen Versuch
 mit
Henko
Henkel's Wasch- und Bleichsoda

Kredit
 geben wir an
jedermann
 Eleg. Herren-Kostüme
 Eleg. Herr.-Paletots
 Eleg. Damen-Mäntel
 Bequem. Ratenzahlung
 Bekleidungs-Maus
LONDON
 11. Damm 10, Ecke

Klubsessel
 liefert in bekannt guter Qualität
 in Stoff von G 60 an
 in Rindleder . . . von G 145 an
Job. Sonnenburg Mflg. Inh.: G. Ziemann
 Tapetiermeister
 Corff, Graben 10 - Tel. 24970 - Geogr. 1873

Unsere diesjährige
Weihnachts-Messe
 beginnt am Montag, den 2. Dezember, und bietet
 wiederum eine außerordentliche Fülle praktischer
 Geschenke zu extra billigen Preisen
 Einige Beispiele:
 Diwan- und Tischdecken
 in Einzell. Plüsch und Gobeline, div. Größen u. Muster
 G 87.— 85.— 21.— 13.50 7.50
 Wandbehänge
 in Bild- und Kelimmusterung, von G 6.25 an
 Tappiche
 Imit. Boucle-Teppiche, dauerhafte Strapazierware
 ca. 250/350 200/300 165/250 cm gross
 68.— 47.— 33.—
 Imit. Perser-Teppiche, in vielen Farben und Mustern
 ca. 200/300 170/250 140/200 cm gross
 51.— 38.— 24.—
 Pa. Velour-Teppiche, extra schwere Qualität
 ca. 250/350 200/300 165/250 cm gross
 305.— 187.— 132.—
 Bettvorlagen in Velour, Haargarn und Jute
 G 12.75 13.— 8.75 6.40 4.10
 Fußmatten in allen Ausführungen und Größen
 von G —.60 an
 Waschtücher
 abgepaaste Decken und Meterware, in dauerhaft. Qual.
 und hübscher Ausmusterung, in grosser Auswahl, zu
 billigsten Preisen
Kunden-Kredit
 bei unveränderten Preisen
 (Monatssraten)
 Beachten Sie unsere Schaufensterauslagen und Tischdekoration am Sonntag, den 1. Dezember
 Auf Wunsch Zahlungsvereichterung
Ellerholz & Ley
 Milchkanngasse Nr. 17

Was muß jeder Reisende wissen?
 daß er in den Reisebüros des Norddeutschen Lloyd in Danzig, Hohe Tor, Telefon 21735 und 21777 und in Zoppot, Kasino-Anbau, Telefon 51178 und 51779 tage- und wochenlang vor Reiseantritt Fahrkarten, zusammenstellbare Fahrscheinhefte, Rückfahrtscheine mit 60 tägiger Gültigkeit, Bettkarten nach allen Stationen, ohne Aufschlag lösen und sein Reisegepack zu günstigen Bedingungen versichern kann, ferner Schiffsfahrkarten nach allen Häfen der Welt zu haben sind.
Kostenlose Auskunftserteilung in allen Reiseangelegenheiten

Verkäufe
 Neu aufgenommen
Musikapparate Schallplatten
 in jeder Preislage
 Puppen- und Kinderwagen: Dreiräder, Holländer Roller, Anzeigevorrichtungen, etc.
 Angezeigte Ware wird bis Weihnachten reserviert
 Teilzahlung gestattet
 Sämil. Ersatzteile kaufen Sie am besten bei
Oskar Prillwitz
 Paradiesgasse 14
 Anfertigung v. Pelzmänteln, Jacken, Mützen usw.
J. Schmidt
 Breitgasse 69, 2 Trepp.
 Laden Lange Brücke 19
Für 1 Gulden
 wöchentlich erhalten die preiswerte **Herren-, Damen-, Kinder-KONFEKTION**
 Gardinen, Tischdecken, Steppdecken, Bezüge, Einschüttungen usw. Sämil. Herren-, Damen-, Kinder-Wäsche, Strickwaren, Bettfedern, Damen-Mäntel in großer Auswahl nur **Altd. Graben 66b** Flureingang, partier

Zum Weihnachtsfest
 Große Auswahl in **elektrischen Beleuchtungskörpern**
 Wir erleichtern die Anschaffung durch bequeme Ratenzahlungen
 Billige, elegante Lampenschirme in Seide und Satin
 Großes Lager in Drahtgestellen
„Imperial“, Danzig, Heil.-Geist-Gasse 121
 Ausführung elektrischer Licht-, Kraft- und Radio-Netzgeräten

Möbel
E. Waldeck 95
 Breitgasse
 Zahlungsvereichterung
Brennholz
 Raummet. 0.50 verfr.
 Grasse, Unterarmischeg. 16, Log. Kleinbahnbrücke

Arbeiter, Angestellte u. Beamte
 sollen sich nach den Beschlüssen des Gewerkschaftskongresses, der Genossenschaftstage, des Allgem. freien Angestelltenbundes und des Allgem. Deutschen Beamtenbundes nur versichern bei dem eigenen Unternehmen, der
Volkspflege
Gewerkschaftlich-Genossenschaftliche Versicherungs-Aktiengesellschaft
 Auskunft erteilen bzw. Material versenden kostenlos die Rechnungsstelle 16: Weissenborn, Schindler, Bobachweg 21, 2 Tr. oder der Vorstand der Volkspflege in Hamburg 5, An der Alster 58/59

Stärke
 in ich. Ausführung
 Ketteln, Billig
 P. Kleiner, Genosse, Kleiner, ab.
**Gebläsearbeitete
 Kesselstutzen**
 500. u. v. Schindler,
 Alte Sorge 9.
**Sanftes einreihen
 Solarteppiche**
 in Matrize f. 35 G.
 u. v. v. Schindler,
 Oberstr. 46, 2. Tr.
**Einen Koffen
 Rinderstehläger**
 zu verkaufen bei
 Carl Schmidt,
 Peterstr. 11, 1. Tr.,
 S. Paulistraße 8.

„Ach, hätt' ich doch . . .“

Familie Ruhmaier lebte in Frieden und Eintracht. Nichts konnte die Harmonie ihrer Ehe stören, deren fünfundzwanzig-jährigen Bestand sie vor drei Jahren im Kreise ihrer Kinder und Enkel feiern durften.
 Aber selbst vor dem friedlichsten Haus macht das Unheil bekanntlich nicht halt. Ruhmaiers nahte es sich in Gestalt eines Menschen, der unangemeldet der Wohnung einen Besuch abstattete, und sie unangemeldet verließ.
 An einem wunderschönen Sonabend geschah's. Ruhmaiers machten wie gewöhnlich ihren langsamen Abendspaziergang. Voll und hell hing der Mond am Himmel. Plötzlich wurde er von einer großen, dunklen Wolke verdeckt. Frau Ruhmaier ahnte nichts Gutes.
 Wie recht sie haben sollte! Denn kaum hatten sie die Tür zu ihrer Wohnung aufgeschlossen, kaum hatten sie das Schlafzimmer betreten, mußten sie die entsetzliche Entdeckung machen, daß sie von einem Einbrecher heimgesucht wurden. „Schupo!“ rief Frau Ruhmaier aus dem geöffneten Fenster. Der Wachtmeister kam. Durchsuchte die Wohnung. Selbstverständlich ohne Erfolg. Vom Einbrecher keine Spur, und sämtliche Schränke leer!
 Da fällt es Herrn Ruhmaier ein, daß er vor langer Zeit schon einen Hund kaufen wollte, einen auf den Mann dressierten, einen zuverlässigen Wächter der Wohnung. Jetzt, angesichts des Unglücks, faßt er sich an den Kopf und murmelt: „Ach, hätt' ich doch in der „Danziger Volksstimme“ inseriert!, um einen Hund zu suchen! Kummer und Aufregung wären mir und meiner Frau erspart geblieben!“

FLOX & Tommy

G. m. b. H.

Roman von Ludwig v. Wohl

I.

Tommy Duint fuhr dreimal um die hilfslose Gedächtniskirche herum.
 Er liebte diesen Platz, der so voll Leben war, daß er selbst weitersehen Neugierde bei Mitternachtsbesuchern.
 Den frohen, lebensbejahenden Männern!
 Es war eine Lust, eine Weile den Trabanten der Gedächtniskirche zu spielen.
 Außerdem war es noch nicht elf — gute fünf Minuten zu früh für das Theater-Diner bei Mitternachts.
 Tommy Duint war gerade im Begriff, zur vierten Umkreisung anzusetzen, als der Komet auftauchte.
 Es war ein Komet von so starker Anziehungskraft, daß er den Trabanten der Gedächtniskirche völlig aus dem Gleichgewicht brachte.
 Das wirkte sich in einer sehr resoluten Rechtschwenkung aus, auf die keiner der sehr zahlreichen zu Fuß Pilgernden des Kurfürstendamms gefaßt sein konnte.
 Es gab eine Anzahl wilder Angstsprünge, und für eine Sekunde schien das ganze Sonnensystem in Unordnung gebracht.
 Erbittertes Schimpfen prallte an Tommy Duints unverändert gleichgültigem Rücken ab, und der Fixstern im Eschalo nolite eine Nummer in sein Dienstbuch, die dort nicht zum erstenmal stand.
 Seine Stippen bildeten dabei ein in Klammern gesetztes Minuszeichen.
 Von einer höheren Barie aus gesehen, war das Vorkommnis natürlich durchaus in Ordnung, Kometen haben nun einmal die Eigenschaft, unruhig zu wirken, und sie sind der beste Beweis dafür, daß nicht einmal der Schöpfer des Himmels und der Erde dauernd bürgerliche Ordnung vertritt.
 Sie können nicht aus ihrer Haut heraus — obwohl der Komet in diesem Fall zwei ganz entzückende Beine hatte und ein Profil von so liebenswürdiger Frechheit, daß man ihn unbedingt zur ersten Ordnung zählen mußte.
 Tommy Duint hatte dieses Profil nur einen Augenblick gesehen — und die Wiederholung dieses Augenblicks schien suert durchaus nicht so leicht.
 Vor dem Gloria-Palast türmten sich Automobilmassen, und das Trottoir war schwarz von Fußgängern.
 Aber sein geliebter Wagen war wendia wie eine Schlängelzugerin.
 Er schlüpfte zwischen zwei behäbigen Kabrioletts hindurch, und bog einen Doppelstock und fuhr nun, Augen rechts, im Schritt neben dem Kometen her.
 Das Mädchen, ein feines, weiches, aufgestülptes Ding, sah zu einer braunen Lode auf, die sich unter dem Gurtband hervorwagte — ein eigenwilliges kleines Kinn — hatte sie ihn eigentlich gesehen? — wenn ja, so vermied sie es jedenfalls außerordentlich geschickt, es zu zeigen.
 Aber jetzt sah sie her — ein halber Blick nur, kaum daß man Zeit hatte, höflich zu lächeln.
 Dann gab es einen gelinden Krach, und das erste, was man sah, war, daß sie lachte — und das zweite, daß man einem dicken Aehnzylinder die hinteren Stöckfugen verbugen hatte.
 Verdammte Beseherung.
 Tommy Duint fuhr einen Meter rückwärts.
 Aus dem Bauch des Wagens vor ihm kamen grollende Töne.
 Eine Frauenstimme leiste.
 Er riß das Rad herum und fuhr an dem gerammten Wagen vorbei.
 Dem Chauffeur warf er einen so wilden Blick zu, daß dem schon zu einer Schimpfkaskade Bereiten die Kinnloden aufmerksamer.
 Bevor er sie wieder auseinanderbrachte, war Tommy vorbei.

Der Komet überschritt jetzt die Joachimsthaler Straße und überquerte dann den Kurfürstendam — Tommy vollbrachte einige Steuerflüchen, die ihn zum Losfen eines Minensuchboots qualifizierten, und landete wieder neben dem Kometen.
 Der stand jetzt an der Autobushaltestelle und schien sich noch nicht dafür entscheiden zu können, nach welcher Richtung er seine Bahn fortsetzen sollte.
 Das brachte natürlich auch seinen Trabanten in Verlegenheit, die sich noch heigerte, als energische Stimmen ihn darauf aufmerksam machten, daß hier keine Parkelegenheit sei.



„Gestatten Sie bitte, mein Fräulein, daß ich Sie auf etwas aufmerksam mache.“

Der Berliner ist sehr offen in solchen Dingen, und der Volke des Minensuchbootes sah sich mit „oller Duffel“ und „Benzinfasser“ apostrophiert, was den Kometen nun schon zum zweitenmal auf seine Kosten zum Vaden brachte.
 Er bis die Zähne zusammen und hielt wie eine Mauer.
 Er machte nicht einmal den Versuch, etwa durch eifriges Schalten irgendeine gute Absicht vorzutauschen.
 Berlin schien für ihn ähneßlich zu sprechen.
 Der Komet hatte ein goldenes Mähdchen hervorgeholt und begann kritischen Blickes die übermüttige Nase mit Puder zu beruhigen.
 Der Verkehrschuhmann sah aus wie ein Gewitter.
 Aber bevor er losbrechen konnte, donnerte von Halensee her ein Autobus heran, und mit einem letzten amüßierten Blick verstaute der Komet Puderbüchse und -quaste in der Handtasche und erkletterte zum Entzücken der Nachfolgenden das Verbed.
 Der Autobus setzte sich in Bewegung, der Lauenhlerstraße zu, der Verkehrsschupp tat dasselbe in Richtung Tommy Duint, und Tommy Duint fuhr selbstverständlich hinter dem Autobus her.
 Die einzige Veränderung der Lage für ihn bestand darin, daß er nun den Berliner Verkehr durch beständiges Starren

nach oben, statt durch ebensolches Starren nach rechts drohte.
 Für die ziemlich zahlreichen Leute, die sich in den nächsten zehn Minuten nur durch akrobatische Tricks vor Tommys Küster retteten, bedeutete diese Veränderung nicht viel, und so zog der Komet auf dem Verbed des Bus außer Tommy noch einen Schweiß praßender Schimpfworte hinter sich her. Es war ihm nicht anzumerken, ob er davon Noll, genommen hatte. Aber natürlich hatte er das. Dafür sorgten schon die giftigen Blicke einer Dame zwei Plätze weiter, deren Sittenstrenge, seit mehr als dreißig Jahren unbedroht, Zeit genug gehabt hatte, sich zu einem wenig anmutigen, aber desto haltbareren Panzer zu verdichten.
 Hier erscheint es am Plage, zu erwähnen, daß der Komet mit der reizenden Stupsnase Georgina Winter hieß, daß er aber gegen Georginen eine absolute Abneigung hatte, weswegen er sich selbst Flox, modern geschrieben Floz, nannte. (Das patzte übrigens auch bedeutend besser als das etwas pompöse Georgina.)
 Besagte Floz hatte zwei von den zweihundertvierzig Mark, die ihr die Firma Vocowenber & Spiz in der Schützenstraße allmonatlich für rhytmisches Sämmern einer Schreibmaschine und für vorzügliches Kaffeestücken um elf, drei und fünf Uhr bezahlte, dazu benützt, um sich im Wafalast am Zoo Einbild in das Liebesleben eines amerikanischen Banditen zu verhasfen, der im bürgerlichen Leben auf den Namen Emil Jannings hörte.
 Herren, die Floz auf dem Rückweg vom Kino nachstiegen, waren keine Seltenheit.
 Nur pflegten sie meist nicht den ganzen Berliner Verkehr deswegen in Unordnung zu bringen. Floz war deshalb auch nicht ganz uninteressiert.
 Ihr Trabant fuhr stets in gleichem Abstand hinter dem Autobus her — sehr zur Verwunderung der Leute auf der hinteren Plattform.
 Von Zeit zu Zeit stellte er fest, daß die Gegend zu beiden Seiten bedeutend an landschaftlicher Schönheit eingebüßt hatte.
 An Stelle lichtstrahlender Bauten ziemlich schmüßige Meißstafarnen, vor denen ebensolche Kinder spielten, Frauen mit ungekämmttem Haar, Pfäßen und undefinierbare Dille nach angeblich ehbaren Dingen, über die ein schneller Blick zu dem Kometen auf dem Verbed des Bus hinauf hinwegströfen mußte.
 Floz fiel die Veränderung der Gegend nicht weiter auf. Sie kannte jedes Haus, denn diesen letzten Teil der Straße fuhr sie zweimal am Tage.
 Außerdem gehörte sie nicht zu den Menschen, die sich durch graue Häuser oder etwa einen Mann mit einer Drehorgel beeinflussen lassen.
 „Was will sie in dieser gottverlassenen Gegend,“ dachte Tommy Duint, und gestand sich, gleich darauf, daß er bisher so sehr mit ihren persönlichen Vorgängen beschäftigt gewesen war, daß er außer dem Diner bei Mitternachts und seinem Hunger merkwürdigerweise auch ihrer Kleidung keine Beachtung geschenkt hatte.
 Sie war, soweit man es bei der jetzt ziemlich spärlichen Straßenbeleuchtung erkennen konnte, durchaus, was man gut angezogen nennt — aber es lag an ihrer Figur, nicht an ihrem Schmeller.
 Gut, Kleid und Schuhe paßten zueinander — aber sie hatten bestimmt nicht viel gefolgt.
 Auf alle Fälle war ihr anzusehen, daß sie nicht im großen Hotel wohnte.
 Ein entzückendes kleines Mädel von der Sorte, der man wie keiner anderen gern Italien segelte — oder die Schweiz, und die man um Gottes Willen nicht an die Pitotera mitnehmen soll, um sie nach einer Woche nur noch Kleider von Paquin tragen zu können glauben — und es nicht über sich bringen, sich über etwas zu freuen, aus Furcht, man könne ihnen anmerken, daß sie es bisher nicht so gewöhnt waren.
 Tommy begann Zeitberechnungen aufzustellen und kam zu dem Ergebnis, daß man morgen Abend fuhr nach Nymphenburg, nicht schon am Comer See oder am Lago Maggiore war.
 Nicht Tage, vierzehn Tage, je nachdem.
 In diesem Augenblick hielt der Bus an der Ecke zweier wenig einladend aussehender Straßen, und zwei Kometenbeine kletterten abwärts.
 Ohne einen Blick auf Tommys erwartungsvoll haltenden Wagen zu werfen, ging Floz die eine der beiden Straßen entlang.
 Der Bus entrollte, und Tommy fuhr langsam hinter seinem Kometen her, bis er, an ihrer Seite angelangt, bremsste, heraussprang und den Hut ziehend, auf sie zukat.
 „Gestatten Sie bitte, mein Fräulein, daß ich Sie auf etwas aufmerksam mache.“ (Fortsetzung folgt.)

Weihnachtsgaben für die Kinder!



- | | |
|---|---|
| <p>Strümpfe:</p> <p>Strümpfe, 1x1 gestrickt, reine Wolle, Gr. 10 4,65, Gr. 1 1.90</p> <p>Strümpfe, Wolle mit Selde mollett, Gr. 10 4,65, Gr. 1 1.90</p> <p>Kniestrümpfe, reine Wolle, mit bunten Bändern, Gr. 3 4.90</p> <p>Gamaschen, reine Wolle, in vielen Farben, Gr. 12 5,65, Gr. 2 3.90</p> <p>Handschuhe:</p> <p>Füßel, bunt gemustert, Gr. 1 1.90</p> <p>Handschuhe, reihe Wolle, äusserst haltbar, Gr. 1 1.90</p> <p>Handschuhe, reine Wolle, mit buntem Rand, Gr. 1 2.75</p> <p>Wappa-Handschuhe mit warmem Futter und Keil, Gr. 1 6.90</p> | <p>Trikotagen:</p> <p>Schleüpter mit angerauchtem Futter, Gr. 0 1.75</p> <p>Kammgarnschleüpter, reine Wolle mit Schrittwärstärkung, Gr. 38, 40 1.90</p> <p>Schleüpter Kunstseide, gestreift, Gr. 00 2.50</p> <p>Höhohen Wolle plattiert, gestrickt, Gr. 3 2.90</p> <p>Schleüpter, Kunstseide mit angerauchtem Futter, Gr. 0 3.25</p> <p>Schleüpter gestrickt, reine Wolle, Gr. 1 5.25</p> <p>Trikots, mit Klappe u. angerauchtem Futter, farbig sortiert, Gr. 1 2.90</p> <p>Trikots, offen u. mit Klappe, reine Wolle gemischt, gewaschen, Gr. 1 3.50</p> <p>Unterzüge, gestr. Kunstseide mit Ballachsel, schwere Qualität, Gr. 45 4.50</p> |
| <p>Baby-Artikel:</p> <p>Wollschuhen Handarbeit, Gr. 1 1.90</p> <p>Jäckchen Baumwolle gestrickt, Gr. 2 1.50</p> <p>Hamdshen Makobatist, Gr. 1 1.50</p> <p>Strampelshuhen, reine Wolle, Gr. 2 9.75</p> <p>Spielshuhen, reine Wolle, Handarbeit, Gr. 2 9.75</p> <p>Kleidchen entzückende Handarbeit, Gr. 1 10.50</p> <p>Garnituren, reine Wolle (Jäckchen u. Mütze), Gr. 1 11.50</p> <p>Garnituren, reine Wolle, Handarbeit, Gr. 1 12.50</p> | <p>Strickwaren:</p> <p>Gamaschenhosen 2x2 gestrickt, Wolle platt., Gr. 2 4.50</p> <p>Gamaschenhosen, reine Wolle, Gr. 2 6.50</p> <p>Garnituren (Schal u. Mütze) gestr. und gerauht mit Jacquardrand, Gr. 35 7.50</p> <p>Pullover, reine Wolle, Jacquard, elegante Muster, Gr. 36 10.50</p> <p>Pullover, reine Wolle m. buntem Kragen, hervorragende Qualität, Gr. 36 11.50</p> <p>Westen, r. Wolle m. Jacquard-Kragen und Manschetten, Gr. 36 14.50</p> <p>Modellanzug, reine Wolle, farbig gerauht, Gr. 35 24.50</p> <p>Modellanzug, reine Wolle, farbig gemustert und gerauht, Gr. 35 27.00</p> |

ED. LOEWENS

Amtl. Bekanntmachungen

Die Schweinefleisch unter dem Schweinefleisch der Firma Galtinat, Kahlgäßchen, Danzig, den 28. November 1929. Der Polizei-Präsident.

Durch Beschluß der Klassenorgane ist der Beitragssatz mit Wirkung vom 1. Dezember 1929 auf 7% v. d. des Grundlohnes bzw. wirklichen Arbeitsverdienstes festgesetzt worden. Die abgehenden Beiträge überfließen sind in unserem Verwaltungsgebäude (Schalfer 23/24) sowie in den Meldestellen der Kasse in den Vororten erhältlich.

Danzig, den 30. November 1929. Der Vorstand der KfA, Ortskrankenkasse in Danzig, Wallgasse 14 b.

Krankenversicherung

Wir erinnern die letzten Arbeitgeber, die drei und mehr Personen beschäftigen, an die Einreichung der Beitragsabgabenverpflichtungen, sowie an Zahlung der Beiträge für den Monat November 1929 bis zum 3. Dezember d. J.; außerdem erinnern wir auch an rechtzeitige Einreichung etwa erforderlicher An- und Abmeldungen. Bei verspäteter Abmeldung sind die Beiträge bis zum 15. Januar der Meldung zu entrichten.

Danzig, den 29. November 1929. Der Vorstand der KfA, Ortskrankenkasse in Danzig, Wallgasse 14 b.

Deutscher Verkehrsbund Ortsverwaltung Danzig

Am 27. November verstarb unser lieber Kollege, der Hafenarbeiter

Rudolf Schmidt

im 61. Lebensjahre Ehre seinem Andenken Die Ortsverwaltung

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags 2 Uhr, auf dem katholischen Friedhof in Neufahrwasser statt

Heirate nie!!!

ohne vorher die Verkaufsräume bei **Rothbart & Eites** Junkergasse Nr. 3, 1. Etage, besichtigt zu haben. Die Grundlage des gemütlichen Heims bilden gediegene

Möbel Herren-, Schlaf- und Speisezimmer, kompl. Kucheinrichtungen, von der einfachsten bis zur vollendetsten Ausführung. Standuhren, Klub- u. Polstermöbel jeder Art. Einzelmöbel in größter Auswahl. Diskreteste Kreditgewährung zu günstigen Bedingungen

Schnellspeidition

aller Art, auch nach Polen, führt prompt und billig aus

A. Jacob

Töpfergasse 14 : Telefon 22427

Politische Novelle

von Bruno Frank, 6.25

Juli 14

von Emil Ludwig, 4.75

Erziehung im Geiste der Völkerverständigung

von L. Sallow, 0.60

Benutzt die Leserkarte Jede Woche 1.- Gulden

Volksbuchhandlung

Schüsseldamm 24

Bruyère-Pfeifen

neue eingetroffen. Riesenauswahl von 63 P an. Tabakbeutel, Dosen, Zigarettenspitzen aller Art, Zigarren, Zigaretten u. sämtl. Rauchtabake.

Gekochter Schnupftabak Kowner

Kantabak, tägl. Eingang

CARL CONRAD Tel. 21520

Altstädtischer Grabh. 106. Nähe-Holzmarkt.

Filiale der „Danziger Volksstimme.“

Um Ihnen den Einkauf zu erleichtern

4 Serien - billig!

Diese Serien sind für die Kundschaft außerordentlich vorteilhaft zusammengestellt und bieten Schönes und Originelles

Kleider

reizende jugendliche Nachmittagskleider aus reinwollenen gemusterten Stoffen, Charmelaine, Crepe de Chine, Eolienne, flott aufgemacht

35.-

Frauenkleider

aus modern. Wollstoffen, Eolienne, Crepe de Chine, Veloutine, Crepe Satin, Crepe Georgette, reichhaltiges Farbensortiment, elegante Verarbeitung

45.-

Mäntel

aus englischartigen Stoffen mit und ohne Pelzkragen, ganz auf Futter, fesche Sportformen mit Gürtel und Taschen

55.-

Mäntel

jugendliche und Frauenformen aus Velour, Rips, Charmelaine u. orig. englisch. Stoffen mit groß. Pelzkragen u. Manschetten, ganz auf Eolienne gefüttert

110.-

Pullover 1075
15,75,
Westen 1575
19,75,

Bis 50 Prozent billiger **PELZWAREN**

Strickkleider 3975
4200,
Strickjacken 2200
3200,

E. Wontorva
Langer Markt 2. 1. Etage



Wir haben auf der Berliner Möbel-Messe

deutsche Qualitätsmöbel

eingekauft und sollten auch Sie sich von der Schönheit und den billigen Preisen durch einen unverbindlichen Besuch bei uns überzeugen.

Möbelhaus Fingerhut
Zahlungserleichterung Milchkannergasse 16

Wohn-Tausch

Tausche gegen große Stube, gr. Küche, ar. Boden u. Stall, gr. od. gr. nach Danzig, Rest. Stadigeb., Schillinggasse 7, Dweiser, Martialis 111.

Tausche 2 S., Küche, all. hell, in Danzig, gegen kleinere auch auswärts, Ana. u. 9770 an die Exped.

Sonn. Ein-Zimmerwohnung mit a. od. od. od. an Danzig, 9762 an die Exped.

Zu vermieten

Sehrs Zimmer mit Einzimmer, 1. 12. 20 zu vermieten an auf. Mädchen oder Frau, Ana. u. 9749 an die Expedition.

Möbl. Zimmer

an 1 od. 3 Herren zu vermieten, Waffengasse 7.

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, separ. od. an best. Herrn od. Dame, auch Ehepaar sofort an verm. Drogen, Johannishofgasse 70-71, 1. Etage, Lawendelgasse.

Möbliert. Zimmer auch Schlafkammer zu vermieten, Ritterstraße 24b, 2. Etage.

Möbl. Zimmer (separater Eingang mit Küchenantritt) zu verm. Leopoldstr. Große Gasse 5, 2. Et.

Wohn-Gesuche

Swansongfreie 1-Zimmerwohnung z. 1. 1. 30 in Danzig zu mieten wünscht Ana. u. 9761 an die Exped. Anton-Röder-Str. 8.

Junge Leute finden

saubere Schlafkammer Bauerngasse 37, Str. 15, 2. Et., red. 9753

Schlafkammer für 2 Herren frei Sofienweg 1/2, 2. 1.

Schlafkammer frei für ja. Mann frei, Tebielgasse 21, 2.

Ank. ja. Mann findet saub. Schlafkammer, Johannishofgasse 22, 1.

Wohn-Gesuche

Swansongfreie 1-Zimmerwohnung z. 1. 1. 30 in Danzig zu mieten wünscht Ana. u. 9761 an die Exped. Anton-Röder-Str. 8.

Jung. Mann sucht

einf. möbl. Zimmer mit Kochgelegenheit, Ana. mit Preis unt. 9753 an die Exped.

Kleiner Handwerker sucht ruhige Schlafkammer in d. Altstadt, Ana. u. 9751 an die Exped.

Verschiedenes

Florett-Sport-Fechten, Liebenberg, Montan, 8 Uhr, Gymnasium, Janapark, Saal 25.

Fechter

Wer ert. ein Dame Unterrichts in der polnischen Sprache in den Nachmittagsstunden, Ana. m. Preis u. 1925 a. d. Exped. d. Volksh.

1000 Gulden

gegen gute Sicherheit und Zinsen bei monatl. Abzahlung v. Beamten gesucht. Ana. unter 9768 an die Expedition.

Jede Volkstüchtigkeit wird ausgeführt, sowie Sofas, Chaiselongues u. Matras aufgearbeitet, Frauenstraße 8.

Kleidermacher bittet gutgeachtete Leute f. f. Kinderreiche Familie um Kleider und Bekleidungsgegenstände, Ana. u. 9765 an die Exped.

Stimmungsstabelle (3 Herren) jeden Sonntagabend, Sonntag (Feiertage) frei, auch für Vereine, Ana. unter 9734 an die Expedition.

MINIMAX

Handfeuerlöscher für alle Zwecke

MINIMAX-PERKEO Handschaumlöcher für Sonderzwecke seit 26 Jahren praktisch dauernd bewährt Ein weiteres Beispiel dieses Erfolges: Infolge Überkochens von Teer floss der brennende Teer den Boden entlang und gefährdete mehrere in ca. 6-8 Metern Entfernung stehende Automobile. Der Teer brannte mit sehr hoher Flamme und unter starker Rauchentwicklung. Löscherversuche mit Wasser erwiesen sich als ungenügend, obwohl sich in unmittelbarer Nähe eine Wasserleitung mit Schlauch (zum Waschen) befand. Durch Minimax wurde der Brand binnen kurzem gelöscht. gez. Kosek & Balkowski, Auto-Reparatur. Generalvertretung mit Lieferlager der Minimax-Export Compagnie G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg 2, Eduard J. Ramm, Danzig, Langgarten 21 Telefon 288 23 Kostenlose Beratung in allen Fragen des vorbeugenden Feuerschutzes!

HAMBURG-AMERIKA LINIE
VON HAMBURG DIREKT NACH

KANADA

NÄCHSTE PASSAGIER-ABFAHRTEN:
D. „THURINGIA“ ... 5. Dez.
D. „THURINGIA“ ... 9. Jan.
M. S. „ST. LOUIS“ ... 21. Febr.
D. „WESTPHALIA“ ... 6. März
D. „CLEVELAND“ ... 12. März
M. S. „ST. LOUIS“ ... 28. März



AUSWANDERER

BELIEBEN SICH WEGEN ALLER EINZELHEITEN ZU WENDEN AN: HAMBURG-AMERIKA LINIE, HAMBURG, ALSTERDAMM 25 oder die Vertretung in DANZIG, MAX WEICHL 6 & W.N., Stadtgraben 13

Ohne Anzahlung

gegen geringe Wochen- oder Monatsraten geben wir die Ware sofort mit

Damen-Mantel 69 ⁰⁰	Herren-Mantel 59 ⁰⁰
Rips mit Pelzbesatz ...	modern. Karo mit Gürt
Damen-Mantel 98 ⁰⁰	Mod. Herren-Mantel
in Rips, mit gez. Pelzkragen u. Pelzmanschell	in Qualität, beste Verarbeitung
Damen-Mantel 39 ⁰⁰	Herren-Anzug 65 ⁰⁰
Flausch, modern. Muster	b. au. in Verarbeitung

Damen- und Herren-Schuhe, Sprechapparate und Platten

Kredithaus Langfuhr
127 Hauptstraße 127

Wer krank ist:

an Migräne, Kopfschmerzen, Magenkatarrh, Darmkatarrh, Obstruktion, Diarrhöe, Hämorrhoiden, Blutsturz, allgemeine Schwäche, Husten, Rheumatismus, Ohren, Augen, Skrofulose, Wunden, Influenza, Kreuzschmerzen, Blutarmut, Nervosität, Malaria, Flechte, Krätze, Appetitlosigkeit, Leber, Nieren, Gallen- und Nierensteine und ebenfalls Frauen, Kinder und alle anderen Krankheiten, der wende sich an Rudzinski, und sofort lassen Schmerzen und Leiden nach.

Hipolit Rudzinski
Heilung ohne Arznei!!
Sprechstunden von 9-1 und 3-7.
DANZIG, Am Holzraum 10.

Drucksachen

für Behörden und Private fertigt schnell und preiswert an

Buchdruckerei und Verlagsgesellschaft m. b. H., Am Spandhaus Nr. 6
Telephon 215 51

TAPETEN schön und billigst
Holdschmiedegasse 9

Bettfedern und Dannen

Bettinlet, e. Bettbezüge, Bettdecken, fertige Betten, sowie sämtl. Manufakturwaren in meinem Han'e seit 92 Jahren, wie bekannt, deutsche, gereinigte reelle Waren zu billigsten Preisen
Jul us Gerson, Fischmarkt 19



Pa. Kanarienhähne

und weibchen gibt zu solid. Preisen ab Steinke, Zoppot, Glettkauer Straße 7
Puppenverfäßen sowie famill. Haararbeit, werd. angef. Salou Holz, 1. Damm 16.
Damen- und Kinder-Garderoben werd. billig u. schön angefertigt.
Frau C. Laffer Köstliche Caffee & Sof. part.

Der Senat nimmt sich der Eisenbahner an

Entscheidung des Hohen Kommissars anerkennen

Das fortgesetzte Bestreben der Danziger Eisenbahndirektion, die deutsche Sprache im Eisenbahnverkehr zurückzudrängen, anstelle Danziger Beamter Polen zu beschäftigen, und so die Polonisierungsbestrebungen zu unterstützen, hat wiederholt die Danziger Öffentlichkeit beschäftigt.

Der Senat hat sich deshalb der Eisenbahnverwaltung hinweg. Der Senat hat sich deshalb der Eisenbahnverwaltung hinweg. Der Senat hat sich deshalb der Eisenbahnverwaltung hinweg.

Wie stark das deutsche Element bei der hiesigen Eisenbahnverwaltung zurückgedrängt worden ist, haben wir bereits eingehend dargelegt.

Da alle Versuche, mit Polen zu einer Einigung in den Eisenbahnfragen zu kommen, vergeblich waren, habe der Senat sich an den Hohen Kommissar des Völkerverbands gewandt.

und ihm zwei Anträge auf Entscheidung vorgelegt. Der erste Antrag fordert, daß die selbständige Verwaltungsgewalt der Danziger Eisenbahnen wiederhergestellt wird.

Entgegen den Entscheidungen des Oberkommissars werden von der Eisenbahndirektion Verfügungen in polnischer Sprache ausgegeben. Der Danziger Senat hat dagegen Schritte unternommen, doch hat Polen sich dazu nicht geneigt.

Die vom Senat eingeleiteten Maßnahmen werden hoffentlich dazu führen, daß die polnische Staatsbahndirektion in Danzig die Rechte der Danziger Eisenbahner mehr beachtet als das bisher der Fall war.

120 Jahre Göttliche Frauenklinik

Am 1. Dezember d. J. sind es 120 Jahre her, als Dr. ... in einem Hause auf ...

Der ... im Jahre 1837 immer mehr in eine Privatklinik ...

Während des Krieges war ein Teil der Klinik ...

Der ... im Winter wieder einige ...

Der ... im Jahre 1899 wurde er aus dem Justizdienst ...

rechtspräsidenten bei dem Obersten Gericht der Freien Stadt Danzig gewählt.

Das Spaltungstreiben der Kommunisten

Die Unorganisierten werden gegen die Gewerkschaften mobilisiert

Die Kommunisten holen wieder einmal zu einem Generalangriff auf die Gewerkschaften aus.

einer Vernichtung der gewerkschaftlichen Organisationen gleichkommen

würde. Dieses „menschenfreundliche“ Ziel der Moskauer ist an sich nicht neu.

Wie skrupellos die Drahtzieher in ihren Methoden sind, zeigt die Tatsache, daß sie sich nicht scheuen

die Unorganisierten gegen die Gewerkschaften mobil zu machen.

Die für den Bezirk Danzig zum letzten Sonntag zusammenberufene Vorkonferenz ist dafür ein sprechendes Beispiel.

Um die Delegationen zu dem Kongress zu finanzieren, wurde auf den Arbeitsplätzen, insbesondere im Baugewerbe und den Banneinbetrieben der Einzelgewerke geschmuggelt.

Die Danziger oppositionelle Delegation besteht nach Meldung der Arbeiterzeitung aus drei Mann, deren Namen aber schamhaft verschwiegen wird.

nicht merken sollen, zu wem sie freivollem Spiel sie mißbraucht wurden.

Die Gewerkschaften können aus diesen Vorgängen nur eine Lehre ziehen und das ist: keine Rücksichtnahme mit diesen Saboteuren, rücksichtsloser Kampf allen denen, die die Befehle der modernen Arbeiterbewegung mit Füßen treten.

Der Kreis Danziger Höhe braucht Geld

Er will Anleihen aufnehmen

Sonnabend, den 21. Dezember, tritt der Kreisrat Danziger Höhe zu einer Sitzung zusammen, um über die Aufnahme von zwei Anleihen zu beschließen.

Advertisement for 'Betten - Bettfedern - Daun' (beds, pillows, down) with contact information for Häkergasse 63.

Aus der Geschäftswelt.

Seuere Fahrkartenbeschaffung. Es ist beim Publikum immer noch nicht genügend bekannt, daß man in den Reichsbahnen des Norddeutschen Landes in Danzig, Höhe etc. in Danzig, Höhe etc.

Große Weihnachtsmesse im „Haus der Stoffe“. Unter diesem Motto veranstaltet die Firma Arthur Lange ihren diesjährigen Weihnachts-Sonderverkauf.

Abel bei Fingerring. Deutsche Qualitätsmessel, insbesondere Eiselzimmer, hat die Fa. Fingerring, Wilschmangasse 16, auf der Berliner Wölbeltstraße eingekauft.

Preisauschreiben Molenda & Sohn. Die bekannte Tuchfirma Molenda & Sohn, Niederlage Kanngasse, veranstaltet vor kurzem ein Preisauschreiben unter der Devise: Wer sind die fünf Engländer?

Große Geflügel-Ausstellung

Geschäftlichen Tag der Händler

Der ornithologische und Geflügelzüchterverein Danzig veranstaltet zur Zeit im Gewerkschaftsgebäude eine sehr reich besetzte Ausstellung von Hühnern, Enten, Gänzen und Kanarienvögeln.

Worum sei festgestellt, daß die Ausstellung außerordentlich schönes Tiermaterial zeigt. Die Hühneraffen, Plymouth, Langshan, Orpington, Nubländer, Minorca, Italiener und Leghorn sind aufs beste vertreten.

Für die ausgestellten Hühner erhielten Staatsdiplome: Kerschmar, Rothschild, Lippky, Rosafsky, Busch, Sandkamp; die silberne Medaille: Dieckert, Schopenhauer, Lippky; den Verbandsdiplompreis: Sandkamp.

Danziger Hochflieger: Staatsdiplompreis: Fall; silberne Medaille: Fall und Lippky, Reisebriefstaube; 1. Staatsdiplom: Müller; 2. Staatsdiplom: Schopenhauer; silberne Medaille: Müller und Schopenhauer.

Die der Ausstellung angegliederte Abteilung Singvögel vermag nicht besonders Interesse zu erwecken. Tierfreunde werden die in Käfigen eingesperrten heimischen Singvögel so gar bedauern.

Wer wird Zoppoter Oberbürgermeister?

Am die Nachfolerschaft des Dr. Raue - Die Stelle soll ausgeschrieben werden

Nachdem als Nachfolger für den auscheidenden Oberbürgermeister von Zoppot, Dr. Raue, schon die verschiedensten Nachfolger genannt wurden, u. a. auch der derzeitige Bürgermeister Koch und Oberbürgermeister Meyer-Warhansen wurde gestern zu der Neubestellung Stellung genommen.

Konzert der Chorgemeinschaft

Am Sonnabend, dem 7. Dezember 1920, abends 8 Uhr, veranstaltet die Chorgemeinschaft „Niederfreund“ St. Albrecht, „Freie Liedertafel“ Heubude, „Freie Liedertafel“ Ohra und „Quartettvereinigung“ Danzig, Chorleiter Adolf Müller, in der Aula der Petruskirche am Danzaplatz einen Liedereabend.

Wochenplan des Stadttheaters. Sonntag, den 1. Dezember, abends 7 1/2 Uhr: (Dauerkarten haben keine Gültigkeit) „Mosen aus Florida“.

Feuer in Einlage an der Weichsel. Auf dem Grundstück des Gutbesizers Richard Wilhelm in Einlage an der Weichsel entstand am Freitagabend gegen 1/8 Uhr ein Brand, der das Justizhaus einäscherte.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Carl Mariens in Danzig-Langfuhr, Hauptstraße 66, wird heute, am 21. November 1920, nachmittags 1 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Waldemar Janzen in Danzig, Mönchengasse 4/6 wird zum Konkursverwalter ernannt.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 11. Januar 1921, nachmittags 12 1/2 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Neugarten 30/34, Zimmer Nr. 220, 2. Stock, Termin anberaumt.

Alle Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schulden haben, sind aufgegeben, nichts an den Gemeindefiskus zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgefordert werden könnten, in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Dezember 1920, Anzeige zu machen.

Das Amtsgericht, Abt. 11, in Danzig. 11 N 50/20 a - 2 -

Versammlungsanzeiger

SPD, Pilschwalde, Sonnabend, den 30. November, abends 7½ Uhr: Frauen-Vereinsfeier. Vortrag der Genossin Paula, nachm. 8 Uhr: Märchen-Erzählungen für die Kinder durch die Arbeitsgemeinschaft der Kinderfreunde.

Sos. Arbeiterjugend Danzig, Sonntag, den 1. Dezember, abends 8 Uhr, und Montag, den 2. Dezember, abends 7 Uhr, in der Sporthalle. Uebungsabend zum Eintausch. - Erscheinung aller Mitglieder unbedingt erforderlich.

Mittwoch, den 4. Dezember, abends 7½ Uhr, im Sozialhaus, Damm 107: Mitgliederversammlung. Tagesordnung: 1. Vortrag der Frau W. Genossin Prillwitz: „Die Mitwirkung der Arbeitergemeinschaft in der Wahlbewegung“. 2. Besprechung vom 3. Quartal 1923. 3. Betriebsangelegenheiten. Eingeführte Gäste willkommen.

SPD, 10. Bezirk Aniech, Mittwoch, den 4. Dezember, abends 7 Uhr, im Lokal Böhring, Aniech: Mitgliederversammlung. Tagesordnung: Vortrag des Gen. Sekretärs: „Arbeiterschaft und Sozialpolitik“. 2. Besprechung vom 3. Quartal 1923. 3. Betriebsangelegenheiten. Eingeführte Gäste willkommen.

Deutscher Gewerkschaftsbund, Gruppe der Arbeiter, Mittwoch, den 4. Dezember, nachmittags 4½ Uhr, im Gewerkschafts-klub: Versammlung.

Verband für Freizeitsport und Ferienbeschäftigung, e. V. Ortsgruppe Danzig, Am Freitag, den 4. Dezember 1923, abends 7 Uhr, findet im Lokal der Freiwilligen der Heimalde teilnehmerreiche Gewerkschafts-Feierabend- und Speise-Fest, hierzu laden wir alle Freunde ein. Eintritt 20 Pf. Der Vorstand.

SPD, Pilschwalde, Sonntag, den 1. Dezember, nachm. 2 Uhr: Frauen-Vereinsfeier. Vortrag der Genossin Paula, nachm. 8 Uhr: Märchen-Erzählungen für die Kinder durch die Arbeitsgemeinschaft der Kinderfreunde.

Sos. Arbeiterjugend Danzig, Sonntag, den 1. Dezember, abends 8 Uhr, und Montag, den 2. Dezember, abends 7 Uhr, in der Sporthalle. Uebungsabend zum Eintausch. - Erscheinung aller Mitglieder unbedingt erforderlich.

Mittwoch, den 4. Dezember, abends 7½ Uhr, im Sozialhaus, Damm 107: Mitgliederversammlung. Tagesordnung: 1. Vortrag der Frau W. Genossin Prillwitz: „Die Mitwirkung der Arbeitergemeinschaft in der Wahlbewegung“. 2. Besprechung vom 3. Quartal 1923. 3. Betriebsangelegenheiten. Eingeführte Gäste willkommen.

SPD, 10. Bezirk Aniech, Mittwoch, den 4. Dezember, abends 7 Uhr, im Lokal Böhring, Aniech: Mitgliederversammlung. Tagesordnung: Vortrag des Gen. Sekretärs: „Arbeiterschaft und Sozialpolitik“. 2. Besprechung vom 3. Quartal 1923. 3. Betriebsangelegenheiten. Eingeführte Gäste willkommen.

Deutscher Gewerkschaftsbund, Gruppe der Arbeiter, Mittwoch, den 4. Dezember, nachmittags 4½ Uhr, im Gewerkschafts-klub: Versammlung.

Verband für Freizeitsport und Ferienbeschäftigung, e. V. Ortsgruppe Danzig, Am Freitag, den 4. Dezember 1923, abends 7 Uhr, findet im Lokal der Freiwilligen der Heimalde teilnehmerreiche Gewerkschafts-Feierabend- und Speise-Fest, hierzu laden wir alle Freunde ein. Eintritt 20 Pf. Der Vorstand.

Unter 654
Einsendern auf unser Preisausschreiben
„Wer sind die 5 Engländer?“

sind folgende Gewinner durch Auslosung unter Aufsicht des Notars Herrn Kysar, Langermarkt 40, als Preisträger hervorgegangen:

- 1. Preis: **Hefe Neubert**, Danzig, Hintergasse 14.
- 2. Preis: **Tischlermeister Kniebel**, Danzig, Engl. Damm 5.
- 3. Preis: **Paul Forsch**, Danzig, Kass. Markt 6.

Die 6 weiteren Trostpreise im Gegenwerte von Gld. 20.- erhielten: **Songor**, Engl. Damm 5, **Adole Müller**, Am Schild 3. Frau **Franziska Silberstein**, 3. Damm 7/8, **Paul Lengowski**, Wellengang 7, **Bruno Meinhardt**, Langgart. 11. **A. Ostrowski**, Wallg. 22.

Auch diese Gewinner haben ihre richtige Lösung mehr dem Zufall zu verdanken. Da wir nur Qualitätsware ersten Ranges fabrizieren, die selbst von den besten ausländischen Fabrikaten nicht zurücksteht, war die Feststellung der 5 engl. Qualitäten besonders schwer.

Dieser Wettbewerb hat jedenfalls

unsere Leistungsfähigkeit

in jeder Weise den weitesten Kreisen bewiesen.

Prüfen auch Sie im Bedarfsfalle unser reichhaltiges Lager. Wir führen die große Auswahl in Qualitätsware und sind billig. Billiger als Sie denken.

Jeder Einsender kann sich bis einschließl. Mittwoch, den 4. Dezember, von dem Resultat seiner Lösung durch unsere Auslage, wo nunmehr die engl. Qualitäten bezeichnet sind, selbst überzeugen.



Gaskochvortrag

verbunden mit praktischen Kochvorführungen findet statt am

Montag, dem 2. Dezember d.J. 6³⁰ Uhr nachm.

in der **Stadt-Gasausstellung Hohe Selgen 37**

Es werden Kostproben verabreicht

Eintritt frei!

Stadt. Betriebsamt

Verkäufe

1 P. braune Schuhe Nr. 38, mit lieberwende billig zu verk. in e. m. s. Breitenstraße 112, Keller.

1 großer Druckstein fast neu, und 2 neue Elemente zu verk. v. Pilsch, Schönhauser 20. st.

Böhmisch-Aparat aus v. r. v. Langermarkt 2. st.

Herren-Anzüge

Mittel-Damen-Mantel erp. Fa., a. Zeitgut, Alsbachstr. 18, 1. Etz.

1 großer Druckstein fast neu, und 2 neue Elemente zu verk. v. Pilsch, Schönhauser 20. st.

Böhmisch-Aparat aus v. r. v. Langermarkt 2. st.

Schlafzimmer

zu verk. Ang. unter 9772 an die Exped.

Speisezimmer

zu verk. Ang. unter 9773 an die Exped.

Kanarienvogel

zu verk. St. 11 G. Große Gasse 8, 2. l.

Pa. Kanarienvogel

zu verk. Ang. unter 9755 an die Exped.

Ankäufe

Holzbetttische

m. Sprungfedermastr. zu kaufen gesucht. Schönemann, Schild, Alle Sorge 9.

Büchereiarbeit

zu kaufen gesucht. Ang. unter 9759 an die Exped.

An- und Verkauf

v. Möbeln aller Art, auch reparaturbed., sowie Bodenrumpel. Mühlstr. Graben 87.

Kinderdreirad

zu verkaufen. Ang. n. 9785 an die Exp.

Suche Jung

zu kaufen. Ang. mit Preis unter 9761 an die Exped.

Backstuhlmantel

zu kaufen gesucht. Ang. mit Preis unt. 9769 an die Exped.

Gut erhaltenes

Küchenschiff (weiß) zu kaufen gesucht. Ang. unter 9752 an die Exped.

Junges Mädchen

18 J., bittet um Beschäftigung al. welch. Ang. unter 9778 an die Exped.

Stellengesuche

Handwerk. sucht Beschäftigung al. welch. Ang. unter 9777 an die Exped.

Jung. Ehepaar

sucht am Morgen oder abends. Ang. unter 9768 an die Exped.

Washfran

empfiehlt sich. Postexp. 85, Hof. 1



Oskar Prillwitz, Paradiesgasse 14

Sonder-Angebot:

Samt-Wandschoner 25.50
deutsche Ware, in vielen schönen Mustern, handgemalt, m. Stange u. Perlfrause, kompl.

Samt-Kissen-Platten 4.50
handgemalt

Gobelinhaus
Langfuhr, Hauptstraße 101 (neb. d. Post)

Wo Kredit bei fast ohne Anzahlung?

und kleine
Ratenzahlungen
geben wir die Ware
sofort mit

Damen-Mäntel
Flausch, moderne Muster . . . 39.-
Rips mit Pelzbesatz . . . 65.-
Rips Ia mit gez. Pelzkragen und
Pelzmanschetten, Sportf. gearb. 95.-

Herren-Mäntel
Modernes Karo mit Gurt . . . 55.-
Flausch, Ia Qual., beste Verarb. 75.-

Herren-Anzüge
Mod. Muster, gute Verarb. v. 45.-
Blaue Ia Qual., guter Sitz . . 65.-

Schuhe, Kleider, Strickwaren
Billige Preise Kein Aufschlag

15 Milchkanngasse 15

Jumophot

3 Postkarten 2.50 G
3 verschiedene Aufnahmen . .
Amateurarbeiten billig
Altstädter Graben 66a

Klagen Reklamationen, Verträge, Testamente
Beratungen, Gutachten, Schreibungen
aller Art, sowie Schreibmaschinen-Abdrücken
fertig nachgem. Rechtsb. Bayer, Schmielegasse 16, 1. Tr.

Safen-Felle

gut erhalten zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unter Nr. 925 an die Expedition der Volksstimme.

W. Drewes
Lederhandlung
Milchkanngasse 14

Ich kaufe Möbel, Bett, Waage, Kische, Zylinder, und Bodenrumpel, und achte die Arbeit, Fr. Theodor Rosenbaum, Hausdor 3.

Gebrauchte Möbel
werd. laufend gekauft
Bätzerstraße 48.

Best. erhalt. Kleider
schränke n. Kinderst. zu kaufen gesucht. Angeb. unter 9760 an die Exped.

Dezimalkwaale
zu kaufen gesucht. Müller, Penzance, Al. Seebadrstraße 5.

Offene Stellen

Zeitungsträgerinnen
Loppot gesucht

Meldungen (auch schriftl.) an die Expedition

Danziger Volksstimme
DANZIG, Am Spennhaus Nr. 6

Rehring
für das Elektro-Installationsgem. gesucht. Ang. unt. 9774 an die Exped.

Pa. Mann, strebsam u. arbeitsam (31 J. alt, leicht kriegerisch) sucht Stellungs- als Kassierer oder Rassenwärter. Ang. n. 9788 a. d. Exped.

A. Bredan, Beutlergasse 8.

Junges Mädchen
18 J., bittet um Beschäftigung al. welch. Ang. unter 9767 an die Exped.

Handwerk. sucht Beschäftigung
al. welch. Ang. unter 9777 an die Exped.

Jung. Ehepaar
sucht am Morgen oder abends. Ang. unter 9768 an die Exped.

Elegant arbeitende
Handschneiderin sucht Beschäft. v. w. Ang. unter 9778 an die Exped.

Junge Frau bittet um Büchereiarbeit für morgen oder abends. Ang. unter 9768 an die Exped.

Washfran
empfiehlt sich. Postexp. 85, Hof. 1

21. Jung. Mädch.
21 Jahre alt, sucht Beschäftigung. f. d. Nachm., gleich welcher Art. Ang. n. 9747 a. d. Exped.

Danziger Stadttheater

Generalintendant: Rudolf Schaver.
Sonntag, 30. Nov. abends 7 1/2 Uhr:
Dauerhafte kein Giltigkeit
Preise B (Schaufpiel).

Der müde Theodor

Schwank in 3 Akten von Max Neef und
Max Ferner.
In Szene gesetzt von Adolf Waltzer.
Ende gegen 10 1/2 Uhr:
Sonntag, 1. Dez., nachm. 3 Uhr: Ge-
schlossene Vorstellung für die „Freie Volks-
bühne“ Serie A. — Abends 7 1/2 Uhr:
Dauerhafte kein Giltigkeit
Preise B (Dvor): „Strosen aus
Florida“ Operette in 3 Akten von Will-
ner und Meibert. Musik von Leo Fall.

Wilhelm-Theater

Ab Sonntag, 1. Dez., abends 8 Uhr
Der größte aller Lachschlager des
bekanntesten und beliebtesten
Walter-Gravenitz-Ensembles
„Einmal sagt man sich Adieu“
Revue-Schwank in 3 Bildern
Hauptdarsteller:
„Berlla im Licht“, „Irislein Perdon“, „Hiloh
Margot“, „Einmal sagt man sich Adieu“.
2 1/2 Stunden Lachen! Schreiend! Jubelnd!
Vorzeige erhält auf allen Saalplätzen
50% Ermäßigung!
Übrig für 1-4 Personen
Vorverk. von Losser & Wolff
Nach der Vorstellung:
In die „S-Groschen-Bar“

Neul
Jeden Sonntag
ab 4 Uhr
Tanztee
Kein
Gedeckzwang
**Rheinische
Winzerstuben**
Tischergasse Nr. 38-39

Klavier-Unterricht
Harmoniumspiel 12 G monatl.
H. Preuß, Organist a. D.
Holl.-Golg. 90, 1
20 Jahr unterrichtet. Oben gestattet.

Philharmonische Gesellschaft E. V.

Mittwoch, 4. Dez., 8 Uhr, Schützenhaus

II. Philharmonisches Konzert
Das
Guarneri-
Quartett
Programm: Streichquartette von
Bethoven, Mozart, Borodin
Karls 5. - bis 1. - 2. bei Herm. Lau

Freie Volksbühne

Danzig.
Geschäftsstelle Jochenasse 65, Parterre.
Telephon 274 78.
Spielplan für Dezember
Im Stadttheater:
Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags
3 Uhr, Serie A:
Sonntag, den 8. Dezember, nachmittags
3 Uhr, Serie B:
Die berühmte Frau
Aufspiel in 3 Akten von Adelberg
und Schöndhan.
Sonntag, den 15. Dezember, nachmittags
3 Uhr, Serie D:
Sonntag, den 22. Dezember, vormit-
tag 11 Uhr, Serie E:
Die heilige Flamme
Schaufpiel in 3 Akten
von W. Somerlet-Maugham.
Auslosungen für die Serien A, B, D und
E: Freitag und Sonnabend vor jeder
Serienvorstellung im Vikar der Freien
Volksbühne, Jochenasse 65, von 9-11 Uhr
und 3 1/2-7 Uhr.
Sonnabend, den 7. Dezember, abends
7 1/2 Uhr, Serie C:
Wallensteins Lager
und **Die Piccolomini**
Auslosung für die Serie C: Montag, den
2. und Dienstag, den 3. Dezember, im
Vikar der Freien Volksbühne, Jochenasse
65, von 9-11 Uhr und 3 1/2-7 Uhr.
Mittwoch, den 18. Dezember, abends
7 1/2 Uhr: Opernserie:
Die lustigen Weiber
von Windsor
Komisch-phantastische Oper in 7 Bildern,
Musik von Leo Rieck.
Auslosung für die lustigen Weiber von
Windsor: Montag, den 10., und Dienst-
tag, den 17. Dezember, im Vikar der
Freien Volksbühne, Jochenasse 65, von
9-11 Uhr und 3 1/2-7 Uhr.

Wallensteins Lager
und **Die Piccolomini**

Auslosung für die Serie C: Montag, den
2. und Dienstag, den 3. Dezember, im
Vikar der Freien Volksbühne, Jochenasse
65, von 9-11 Uhr und 3 1/2-7 Uhr.
Mittwoch, den 18. Dezember, abends
7 1/2 Uhr:
Opernserie:
Die lustigen Weiber
von Windsor
Komisch-phantastische Oper in 7 Bildern,
Musik von Leo Rieck.
Auslosung für die lustigen Weiber von
Windsor: Montag, den 10., und Dienst-
tag, den 17. Dezember, im Vikar der
Freien Volksbühne, Jochenasse 65, von
9-11 Uhr und 3 1/2-7 Uhr.

Danziger Heimatdienst E. V.

Weißer Saal des Danziger Hofes

Freitag, den 6. Dezember 1929, 8 Uhr abds.
Vortrag
Staatsminister a. D. Dr. O. Voelck, Berlin
W. d. L.
Grenzlandsdeutschtum-Auslandsdeutschtum!
Die Schicksalsfrage des deutschen Volkes
Eintrittskarten zu 50 Pfg. an der Abendkasse

Große Ausstellung

Großgeflügel, Zwerghühner, Brieftauben
Danziger Hochflieger, Zieltauben, Zier-
und Singvögel
SONDERSCHAU
des Vereins für Aquarien- und Terrarienkunde
mit Zierrischen der Alten und Neuen Welt
Bewerkvereinshaus, Rintergasse 16, Nähe d. Langgasse
Sonnabend, den 30. November, bis
Montag, den 2. Dezember, 9-20 Uhr
Ornithologischer und Geflügelzuchtverein Danzig
(Gegründet 1878)

**Der fabelhafte
Großstadtbetrieb**

Das führende
Nachtlokal
UT Tanz-Palast u. Bar UT
Eingang
durch die
U.T.-Lichtspiele
Die ersteklassige Tanzkapelle
The Five Polonia Jazz-Boys
Von 9 Uhr abends bis 4 Uhr früh geöffnet

SEIDEL S

Konditorei und Café
Breitgasse 8 u. 9

Dezember-Programm

Täglich Parterre
morgens wieder v. 11 1/2
bis 2 Uhr und nachmittags
von 4-12 Uhr **Konzert**
der beliebten Künstler-
Kapelle Herbert
Allabendlich I. Etage
ab 9 Uhr abends bis 4 Uhr
nachts **Gesellschaftstanz**
Künstlerische Vorträge
Gesangseinlagen u. a.
Ballett Leni Cramer
(5 Damen)
Jeden Sonntag **Tanztee**
ab 4 Uhr nachmittags mit Programm
Jeden Freitag **Hausfrauen-**
ab 4 Uhr nachmittags **Kaffeestunde**
mit Programm
Solisten-Quartett Conference und
Hennig Stimmungsmache
André-Wien

Germania

Hundegasse 27/28
Heute ab 8 Uhr abends: Letztes
Auftreten des musikalisch. Rätsels
TORWA!
Ab Sonntag den 1. Dezember
vollständig neues Programm!
Luzie Metzmann, die deutsch.Soubrette
Helz Länger, der tanzende Komiker
Der Lach-Sketch!
Geöffnet bis 4 Uhr früh
Sonntag der beliebte 5-Uhr-Tanz-Tee
Auftreten des Weihnachtsprogramms
Kein Gedeckzwang!!!

Eichhörnchen

Hundegasse 110
Täglich ab 10 Uhr
abends
Torwa
das musikal. Rätsel
Ab 1. Dezember
das große
Weihnachtsprogramm
Der beliebte
Gesellschaftstanz
Täglich bis 4 Uhr
früh geöffnet

Weihnachts-Märchen

Liebe Eltern und Kinder!
Der großen Nachfrage wegen haben wir uns
abermals entschlossen, ähnlich wie im Vorjahre,
besonders sorgfältig zusammengestellte Märchen-
filme in **Erstaufführung für Danzig**
zur Vorführung zu bringen.
1. Der Winter und sein Sport
lustiges Treiben auf schneebedeckten Fluren.
2. Charly ist zum Schießen
Drei lustige Akte voll Heiterkeit und Frohsinn,
sowie das große Ausstattungsmärchen.
3. Das goldene Krönlein
Aus dem Inhalt:
Wo die Wolken leuchtend sich türmen im
purpurnen Abendschneide, da geht es auf schimmer-
nden Pfaden in das Reich des Märchens hinein.
Die erhabene und eigensinnige Tochter des reichen
Königs von Schloß Märchenstein. Die Reise in
das Zwergenreich, um das goldene Krönlein,
welches von Zwergenhänden geschaffen wurde, zu
holen, welches aber nur Unglück brachte.
Und
4. Dr. Dolittle und seine Tiere
Ein Märchen von Enten, Affen, klugen Hunden
und sprechenden Papageien. Von der Affenbrücke,
der Reise nach Afrika und Bilder aus aller Welt.
Die Vorführung findet statt:
Montag, den 2., Dienstag, den 3., Mittwoch,
den 4. Dezember 1929, nachmittags 2.30 Uhr,
Passage-Theater, Kohlenmarkt,
Gloria-Theater, Langgasse
Donnerstag, den 5., und Freitag, den 6. Dez. 1929,
nachmittags 2.30 Uhr,
Filmpalast, Langfuhr Luxus-Lichtspiele, Zoppot
Sonnabend, den 7. Dezember 1929, nachm. 2.30 Uhr,
Hansa-Lichtspiele, Neufahrwasser
Die Eintrittspreise für Erwachsene u. Kinder sind:
40 P 60 P 80 P

Kunstverein

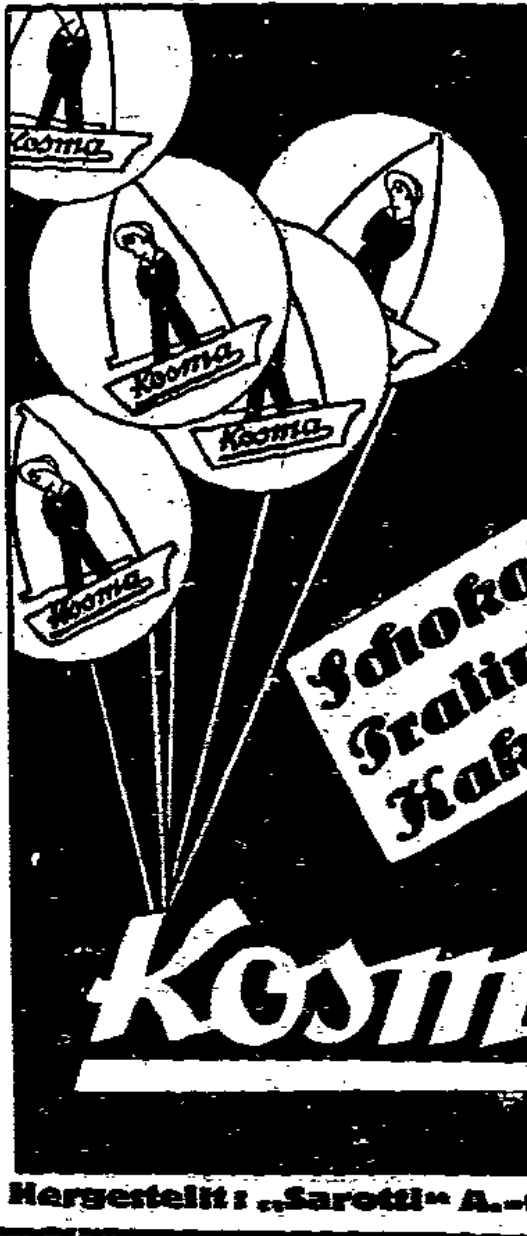
Werkbund-
Ausstellung
Film und Foto
im Stadtmuseum, Fleischerstraße
Geöffnet wochentags von 10 bis 15 Uhr,
Sonntags von 11 bis 14 Uhr
Eintrittspreise: Für Mitglieder gegen Vor-
zeigeung der Mitgliedskarte 80 P, Nichtmit-
glieder 60 P, Schüler und Studenten 20 P

S. P. D. und S. R. J.

Niederstadt
Sonnabend, den 30. November 1929
im „Hotel Werder“, Kneipab 26
Werbeabend
Konzert, Gesang, Vorführungen,
Rezitationen, Tombola, Tanz
Anfang 7 1/2 Uhr Eintritt 50 P
Der Vorstand

Café Hochschule, Langfuhr, Hauptstr. 146

Jeden Sonntag,
ab 3 1/2 Uhr nachmittags
Täglich ab
Vornehmer Gesellschaftstanz
Die beliebte **Stimmungskapelle Wegener**
N.B.: Zur gefl. Kenntnis, dass ich mit dem heutigen
Tage meinem Café eine eigene Konditorai angeschlossen
habe und empfehle mich zur Lieferung erstklassiger Back-
waren, auch ausser dem Hause.



KOSTKA
Schokolade
Graninen
Kakao
Fast **Umsonst**
Mäntel für Damen und Herren
Anzüge wenig getragen
Verleih von Gesellschaftsgarderoben
Kommissionshaus Breitgasse 98

Delzmäntel

Weihnachtssonderangebot
bis 24. Dezember - 10% Rabatt
Modellstücke
Große Auswahl in Kragen, Krawatten, Mänteln
und neuesten Besatzteilen
Kein Laden - daher besonders billig - Besondere Leibabgaben!
elzhaus Topelson
F. z. Wollwebergasse 24, 1. Etage. Tel. 265 62

Verkäufe

1. eiferner Ofen
billig zu verkaufen
Odra,
Hadaunerstraße 48.
Eleg. Klappsofa
braun Stibbel, fast
neu, preisw. u. perf.
Teil-Beit-Gewebe 98.

URANIA

Rin-Tin-Tin
unter den Goldgräbern
Seltene Erlebnisse eines Hundes
Der Deserteur
Die Laster der orient. Hahnenkneipen
Sonntag, 2 1/2 Uhr: Jugendvorstellung
10,15 Uhr abends **Nur 2 Tage** 10,15 Uhr abends
Sonnabend für Frauen
Sonntag für Männer
Große Nachtvorstellung
Noch nie in Danzig gezeigt
Geißel der Menschheit
Die Geschlechtskrankheiten Die Sünde am Kinde
Die Weltgeschichte in Originalbildern
Ein Film, den jeder unbedingt sehen muß

Puppenklinik

Emil Döhring
Breitgasse 34
Nähe Damm
Spielwaren
Neueste und größte Puppenklinik im Freistaat
Besichtigen Sie am Sonntag
meine Innendekoration
1. Brennpfe, 1 P.
lange Pfeil, 1 P.
Petroleum-Ölgefäß
all. gut erb. bill. zu
verkaufen. Spielb.
Obertrage 46. part.
2 für links.
2-Nöhr.-Apparat
zu verkaufen.
Preisliste,
Oststraße 12.
Paletot,
Marango, f. 1.80 gr.
Ferra, und 1 Paar
h. Dr.-Diehl-Schuhe.
Gr. 42, all. wie neu,
zu vert. am Neuse
Lor 10-11. Inler
Aufs., 8 Tr. rechtd.

Günstiges Angebot
in Herren-, Damen- u.
Kinderkonfekt, Herr-
Artikel, Wäsche etc
Teilzahlung
gestattet!
Kaufhaus
Berkenstadt
Lange Brücke Nr. 39

Wohngene
Mäntel, Anzüge,
Betten zu verkaufen.
Altstädter Gr. 85, pt.

**Büro-
Kopierpresse**
verkauft billig, Töpfer,
Kärfenfelder 28. 8 Tr.

Achtung!
Extra bill. Angebot.
Schreib- u. Schreib-
Maschine, Veritas etc.
Billigst. u. Bestsch.
m. Matr. u. a. Sach-
f. gut erb. Preiswert.
Mattenbuden 20.

Reiterkarant.
Eltche.
Anzüge u. Mäntel,
billig zu vert. Flecke,
Fildergasse 10.

Rindermaschine
(Benzinab.) gut erb.
billig zu verkaufen.
Nach
Sudolf-Nöhr.-H. 20.

Gut erb. Brad- u.
Smokinganzüge
billig zu verkaufen.
F. Pill.
St. Pelit-Gasse 34, 2.

Neue, selbstgearbeit.
Spielwaren
billig zu verkaufen.
Schwarmer,
Förstlicher Weg 16.

1 St. Glasbrunn,
1 ed. Klavierstuhl
und 1 Kinderstuhl
zu verkaufen. Tel.
Marienstr. 16, 1. Etg.
Ein gut erhaltenes
Herren-Fahrrad
billig zu verkaufen.
Ang. unter 9787 an
die Expedition.

Spielboje
mit 17 Platten zu
vert. Dinter Adlers
Brauhaus 8.